



SUJETEXA.COM

SITEWEB POUR
LYCEES ET
COLLEGES
D'ENSEIGNEMENT
SECONDAIRE DU
CAMEROUN

**REPUBLIQUE DU CAMEROUN
PAIX-TRAVAIL-PATRIE**

EPREUVES D'ALLEMAND CORRIGÉES CLASSE DE 3ème (TOME 2)

Voici le QR Code pour votre site web <https://sujetexa.com>



**CONTACT WHATSAPP :
+237677007035**



DUREE : 2H

DEUTSCHKLASSENARBEIT Nr 1**TEXT** : meineFamilie

Meine Familie ist nicht groß, aber auch nicht klein. Sie besteht aus 4 Personen. Das sind meine Mutter, mein Vater, meine ältere Schwester und ich. Das ist heutzutage eine typische Familie.

Mein Vater ist Zahnarzt, darum haben wir alle in der Familie gesunde Zähne. Der Vater sorgt dafür sehr aufmerksam. Meine Mutter ist Mathematiklehrerin. Deshalb können wir alle sehr gut rechnen. Meine ältere Schwester ist Studentin. Sie will auch Lehrerin werden, aber nicht Mathelehrerin, sondern Deutschlehrerin. Sie korrigiert mich oft, wenn ich etwas falsch sage.

Ja, wir haben auch eine Katze : Jolanda. Sie sitzt immer auf dem Fensterbrett und beobachtet die Vögel. Sie ist sehr neugierig. Wir lieben einander und wir sind glücklich, wenn wir alle zusammen sind.

Wörtererklärung : *gesund* : sain ; *aufmerksam* : attentivement ; *eVögel* : lesoiseaux

Geschrieben von Evgueny40 in Zusammenarbeit mit Reinhard, 2005

I- LESEVERSTEHEN (16P)***I-1 Richtig oder falsch ?***

- 1) Die Familie besteht aus fünf Mitgliedern.
- 2) Er hat einen Bruder.
- 3) Die Schwester heisst Jolanda.

I-2 Antworte auf die folgenden Fragen ! Bilde bitte vollständige Sätze !

- 1) Was sind die Eltern von Beruf ?
- 2) Warum sitzt Jolanda oft auf dem Fenster ?

I-3 Übersetze die folgenden Textpassage in Französische !

Meine Familie ist nicht gross, aber auch nicht klein. Sie besteht aus 4 Personen.

**II- SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12P) Du musst die beiden Themen behandeln !
(Traiter les 2 sujets !)*****II-1 Ordne die Wörter in die richtige Reihenfolge zu und bilde korrekte Sätze ! (range les mots dans le bon ordre afin d'obtenir une phrase correcte !)***

- 1) gern – ich – Romane – am Wochenende – lesen.
- 2) nach – heute – meine – Yaoundé – Eltern – reisen.
- 3) Reis – gegessen – und – haben – ich – Kartoffeln.
- 4) Philip – eine – haben – Schwester – ältere.
- 5) Das – schreiben – das – Kind – Datum.

6) können – Nina – English – sprechen – gut.

II-2 Stelle deine Familie vor ! (Vorname-Beruf-Freizeit...) (présente ta famille en 10 lignes minimum !)

III- STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (12P)

III-1 Wortschatz

- 1) Die Verben sind fahren und besuchen. Wie heissen die Nomen mit Artikeln ?**
- 2) Was ist das Gegenteil ?**
a) Das Dorf ≠ b) schlecht ≠
- 3) Was sind die Synonyme von : Opa und Oma ?**
- 4) Was passt in die Reihe nicht ? (souligne l'intrus !)**
a) Enkel – Onkel – Nachbar – Nichte
b) Hausfrau – Lehrerin – Bäcker - Apotheke
- 5) Ergänze mit : fahren – – Ministerien – Hauptstadt – Tante !**
Morgen ...1... wir nach Yaoundé. Wir wollen unsere ...2... besuchen. Yaoundé ist die ...3.... Kameruns. Dort kann man den Flughafen und die4..... sehen.

III-2 Grammatik

1) Ergänze mit der richtigen Antwort !

Ich ...1... (habe-bin-heissen) Madjou und ich habe eine klein..2.. (er-e-en) Familie. Meine Familie besteht ..3... (von-aus-an) vier Person..4.. (e-en-/). Ich habe ein..5..(e-en-em) Bruder ; er ..6...(hat-ist-habt) 19 Jahre alt und ist Student ...7.... (zu-in-an) Douala. Er hat ein neues Auto8..... (kaufen-gekauft-kauft).

2) Setze in die Verben ins Indikativpräsens ! (mets le verbe entre parenthèses au présent!)

- a) Essomba Deutsch und Englisch. (sprechen)
- b) Mein vater einen Kollegen zu Hause (einladen)

Correction d'Examen - Allemand

I- LESEVERSTEHEN (16P)

I-1 Richtig oder falsch ?

1. Die Familie besteht aus fünf Mitgliedern. **Falsch** : Die Familie besteht aus vier Mitgliedern (Vater, Mutter, Schwester und ich).
2. Er hat einen Bruder. **Falsch** : Er hat eine ältere Schwester, keinen Bruder.
3. Die Schwester heißt Jolanda. **Falsch** : Jolanda ist die Katze, nicht die Schwester.

I-2 Antworte auf die folgenden Fragen !

1. Was sind die Eltern von Beruf? Mein Vater ist Zahnarzt, und meine Mutter ist Mathematiklehrerin.
2. Warum sitzt Jolanda oft auf dem Fensterbrett? Jolanda sitzt oft auf dem Fensterbrett, weil sie die Vögel beobachtet. Sie ist sehr neugierig.

I-3 Übersetze in Französisch !

Meine Familie ist nicht groß, aber auch nicht klein. Sie besteht aus 4 Personen. Ma famille n'est pas grande, mais elle n'est pas petite non plus. Elle se compose de quatre personnes.

II- SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12P)

II-1 Ordne die Wörter in die richtige Reihenfolge zu !

1. gern – ich – Romane – am Wochenende – lesen. Ich lese gern Romane am Wochenende.
2. nach – heute – meine – Yaoundé – Eltern – reisen. Heute reisen meine Eltern nach Yaoundé.
3. Reis – gegessen – und – haben – ich – Kartoffeln. Ich habe Reis und Kartoffeln gegessen.
4. Philip – eine – haben – Schwester – ältere. Philip hat eine ältere Schwester.
5. Das – schreiben – das – Kind – Datum. Das Kind schreibt das Datum.
6. können – Nina – English – sprechen – gut. Nina kann gut Englisch sprechen.

II-2 Stelle deine Familie vor !

(Vorname-Beruf-Freizeit... Mindestens 10 Zeilen)

Beispielantwort : Meine Familie besteht aus fünf Personen : meinen Eltern, meinen beiden Geschwistern und mir. Meine Mutter heißt Sarah und ist Hausfrau. In ihrer Freizeit backt sie gerne Kuchen. Mein Vater heißt Thomas und arbeitet als Ingenieur. Er liebt es, im Garten zu arbeiten. Meine ältere Schwester Marie studiert Medizin in Berlin. Sie spielt gern Klavierspiel. Mein jüngerer Bruder Lukas ist 10 Jahre alt und geht in die fünfte Klasse. Er interessiert sich für Fußball. Ich bin 14 Jahre alt und gehe in die achte Klasse. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball und lese Bücher. Wir haben auch einen Hund namens Max. Wir verbringen viel Zeit gemeinsam und feiern oft Familienfestivals.

III- STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (12P)

III-1 Wortschatz

1. Die Verben sind fahren und besuchen. Wie heißen die Nomen mit Artikeln? Das Fahren, der Besuch
2. Was ist das Gegenteil? a) Das Dorf $\neq$ **Die Stadt** b) schlecht $\neq$ **gut**
3. Was sind die Synonyme von : Opa und Oma? Großvater und Großmutter
4. Was passt in die Reihe nicht? (souligne l'intrus!) a) Enkel – Onkel – Nachbar – Nichte $\rightarrow$ **Nachbar** (nicht zur Familie gehört) b) Hausfrau – Lehrerin – Bäcker – Apotheke $\rightarrow$ **Apotheke** (kein Beruf, sondern ein Ort)
5. Ergänze mit : fahren – Ministerien – Hauptstadt – Tante!
Morgen **fahren** wir nach Yaoundé. Wir wollen unsere **Tante** besuchen. Yaoundé ist die **Hauptstadt** Kameruns. Dort kann man den Flughafen und die **Ministerien** sehen.

III-2 Grammatik

1. Ergänze mit der richtigen Antwort!
Ich **heiße** Madjou und ich habe eine kleine Familie. Meine Familie besteht **aus** vier Personen. Ich habe einen Bruder; er **ist** 19 Jahre alt und ist Student **in** Douala. Er hat ein neues Auto **gekauft**.
2. Setze die Verben ins Indikativpräsens!
a) Essomba **spricht** Deutsch und Englisch. b) Mein Vater **lädt** einen Kollegen zu Hause **ein**.

COLLÈGE François Xavier VOGT		Année scolaire: 2021-2022
Département d'allemand	MINI SESSION	Date : 3 novembre 2021
EPREUVE D'ALLEMAND Niveau : 3 ^e / Durée : 1h30 / Coef: 2		

TEIL I - LESEVERSTEHEN (16 P)

Text: Familie Schröder

Von Beruf Schullehrer unterrichtet Herr Schröder Mathe in Göttingen. Er wohnt mit seiner Frau in Dortmund. Sie haben keine Kinder. Jeden Morgen um halb acht fährt Herr Schröder mit dem Bus zur Schule. Er kommt nicht zu spät. Seine Frau bleibt nicht zu Hause. Sie arbeitet bei einer Bank in Frankfurt und muss mit dem Zug von Dortmund nach Essen fahren. Frau Schröder macht jeden Morgen das Frühstück. Sie essen Brot, Butter, Honig, Milch, Kaffee, Kuchen und Marmelade. Das schmeckt super. Die Schröders haben einen Hund¹, der Nafi heißt. Nafi ist sehr neugierig und mag gern mit Herrn Schröder spazieren gehen. Aber dieses Wochenende hat Herr Schröder keine Zeit. Er wird mit einem Freund diskutieren, dann eine Zeitung lesen, und mit seiner Frau ins Kino gehen. Nafi ist unglücklich und möchte nicht mehr mit ihm spazieren gehen².

Wortklärung: der Hund¹= le chien; spazieren gehen²: aller se promener

A- Was ist richtig? Markiere a, b oder c! (2P x 3 = 6 P)

- 1) Herr und Frau Schröder wohnen a) mit einem Kind ; b) ohne Kinder ; c) mit zwei Kindern.
- 2) Herr Schröder kommt zur Arbeit a) zu spät ; b) zu Fuß ; c) zu früh.
- 3) Er unterrichtet die Schüler a) in Physik ; b) in Mathematik ; c) in Kochen

B- Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen! (2P X 2 = 4 P)

1) Wo arbeitet Frau Schröder?

3) Warum ist Nafi unglücklich?

C- Mediation 6P

Übersetze die folgenden Sätze aus dem Text ins Französische!

1) Von Beruf Schullehrer unterrichtet Herr Schröder Mathe.

2) Seine Frau bleibt nicht zu Hause. Sie arbeitet bei einer Bank.

3) Aber dieses Wochenende hat Herr Schröder keine Zeit.

TEIL II - SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12P)

Thema 1 und Thema 2 sind obligatorisch

Thema 1: Was passt zusammen? Verbinde die Sätze! (1P x 6 = 6 P)

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Onana ist glücklich | a. weil es dort keinen Lärm gibt. |
| 2. Er kann mit dem Oma | b. saubere Wasser im Dorf. |
| 3. Die Luft im Dorf | c. auch sehr praktisch. |
| 4. Man findet auch | d. in seinem Dorf. |
| 5. Das Leben im Dorf ist schön, | e. ist viel besser. |
| 6. Aber Onana findet das Stadtleben | f. auf dem Feld arbeiten. |

Lösung: 1 ____; 2 ____; 3 ____; 4 ____; 5 ____; 6 ____.

Thema 2: Dein(e) Freund(in) KIKI wohnt in BUEA und möchte, dass du ihm/ ihr von deinem Schultag erzählst. Schreibe ihm / ihr einen Brief von circa 40 Wörtern und beschreibe deinen Schultag!

Wie kommst du zur Schule? (Mit dem Taxi, zu Fuß, oder mit dem Elternauto?) Um Wie viele Uhr beginnt der Unterricht? Was machst du in der Pause? Wann endet der Unterricht? Wann gehst du nach Hause? Machst du die Hausaufgaben am Abend?

Du heißt Eteki und du wohnst in Yaoundé. (6P)

TEIL III - STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (12 P)

A/ WORTSCHATZ / (6P)

1) Was passt in die Reihe nicht? (0,5P x 2= 1P)

- a) das Heft – der Bleistift – das Kino – der Radiergummi
b) der Nachbar – das Museum - die Disco - das Theater

2) Wie heißt das Antonym? (0,5P x 2 = 1P)

- a) intelligent ≠ ____; b) unsportlich ≠ ____

3) Die Verben sind „arbeiten“ und „diskutieren“. Wie heißen die Nomen mit Artikel? (0,5P x 2= 1P)

- a) arbeiten → ____; b) diskutieren → ____

4) Ergänze den Lückentext! (Afrika - Familie - Kinder - Fußball - Schule - Nachbarkind) (0,5 X 6= 3P)

____ 1 Neumann kommt aus Deutschland und wohnt jetzt in ____ 2. Seine
____ 3 Markus und Nina besuchen die ____ 4 in Guinea. Adama, ein
____ 5 spielt gern ____ 6 mit Markus.

B/ GRAMMATIK (6P)

1) Schreibe die Sätze im Perfekt! (0,75P x 2= 1,5P)

- a) Die Schüler lesen einen Text. ____
b) Frau Schröder arbeitet bei einer Bank. ____

2) Schreibe die Komparativ- und die Superlativform! (0,75Px 2= 1,5P)

- a) Birgit ist so stark wie Florian.
b) Florian ist ____ Oliver. (stark/ Komparativ)
c) Kurt ist _____. (stark/ Superlativ)

3) Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus! (0,5P x 6= 3 P)

Anta wohnt lieber ____ 1(in, ins, im) Dorf. Sie liebt ____ 2(den, das, die) Natur. Sie hat gern die schön ____ 3(e, en, --) Landschaft. Im Winter ____ 4(fahrt, fährt, fahr) sie Ski. ____ 5(Ihre, Ihr, Seine) Freundin lebt lieber in der Stadt. Dort findet man groß ____ 6(e, en, --) Supermärkte.

TEIL I - LESEVERSTEHEN (16 P)

Text: Familie Schröder

A- Was ist richtig? Markiere a, b oder c!

(2P x 3 = 6 P)

1. Herr und Frau Schröder wohnen
b) ohne Kinder
2. Herr Schröder kommt zur Arbeit
c) zu früh
3. Er unterrichtet die Schüler
b) in Mathematik

B- Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen!

(2P x 2 = 4 P)

1. **Wo arbeitet Frau Schröder?**
Frau Schröder arbeitet bei einer Bank in Frankfurt.
2. **Wie arbeitet Frau Schröder?**
Frau Schröder fährt jeden Morgen mit dem Zug von Dortmund nach Essen, um zur Arbeit zu gelangen.
3. **Warum ist Naft unglücklich?**
Naft ist unglücklich, weil Herr Schröder dieses Wochenende keine Zeit hat, mit ihm spazieren zu gehen.

C- Mediation

(2P x 3 = 6 P)

1. **Von Beruf Schullehrer unterrichtet Herr Schröder Mathe.**
De profession, M. Schröder est professeur de mathématiques.
2. **Seine Frau bleibt nicht zu Hause. Sie arbeitet bei einer Bank.**
Sa femme ne reste pas à la maison. Elle travaille dans une banque.
3. **Aber dieses Wochenende hat Herr Schröder keine Zeit.**
Mais ce week-end, M. Schröder n'a pas de temps.

TEIL II - SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12 P)

Thema 1: Was passt zusammen? Verbinde die Sätze!

(1P x 6 = 6 P)

1. Onana ist glücklich **d. in seinem Dorf.**
2. Er kann mit der Oma **f. auf dem Feld arbeiten.**
3. Die Luft im Dorf **e. ist viel besser.**
4. Man findet auch **b. sauberes Wasser im Dorf.**
5. Das Leben im Dorf ist schön, **a. weil es dort keinen Lärm gibt.**
6. Aber Onana findet das Stadtleben **c. auch sehr praktisch.**

Thema 2: Brief an KIKI

(6 P)

Beispielantwort:

Liebe Kiki,

ich hoffe, es geht dir gut. Ich komme jeden Morgen mit dem Taxi zur Schule. Der Unterricht beginnt um 8 Uhr. In der Pause esse ich etwas und spiele mit meinen Freunden. Der Unterricht endet um 14 Uhr, und ich gehe um 14:30 Uhr nach Hause. Am Abend mache ich meine Hausaufgaben.

Viele Grüße,

Eteki

TEIL III - STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (12 P)

A/ WORTSCHATZ

(6 P)

1. Was passt in die Reihe nicht?

- (a) a) **das Kino** (0,5 P)
- (b) b) **der Nachbar** (0,5 P)

2. Wie heißt das Antonym?

- (a) a) intelligent $\neq$ **dumm** (0,5 P)
- (b) b) unsportlich $\neq$ **sportlich** (0,5 P)

3. Die Verben sind „arbeiten“ und „diskutieren“. Wie heißen die Nomen mit Artikel?

- (a) a) arbeiten $\rightarrow$ **die Arbeit** (0,5 P)
- (b) b) diskutieren $\rightarrow$ **die Diskussion** (0,5 P)

4. Ergänze den Lückentext!

Familie 1 Neumann kommt aus Deutschland und wohnt jetzt in **Afrika** 2. Seine **Kinder** 3 Markus und Nina besuchen die **Schule** 4 in Guinea. Adama, ein **Nachbarkind** 5, spielt gern **Fußball** 6 mit Markus.

(0,5 P x 6 = 3 P)

B/ GRAMMATIK

(6 P)

1. Schreibe die Sätze im Perfekt!

- (a) a) Die Schüler **haben einen Text gelesen.** (0,75 P)
- (b) b) Frau Schröder **hat bei einer Bank gearbeitet.** (0,75 P)

2. Schreibe die Komparativ- und die Superlativform!

- (a) a) Birgit ist so stark wie Florian.
- (b) b) Florian ist **stärker als** Oliver. (stark/ Komparativ) (0,75 P)
- (c) c) Kurt ist **am stärksten.** (stark/ Superlativ) (0,75 P)

3. Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus!

Anta wohnt lieber **im** 1 Dorf. Sie liebt **die** 2 Natur. Sie hat gern die schöne 3 Landschaft. Im Winter **fährt** 4 sie Ski. **Ihre** 5 Freundin lebt lieber in der Stadt. Dort findet man große 6 Supermärkte.

(0,5 P x 6 = 3 P)

Gesamtpunktzahl: 40 P

Collège Mgr. F. X. VOGT		Année scolaire 2021 – 2022 Durée : 2H Coeff : 2
Département de LVII	BEPC BLANC EPREUVE D'ALLEMAND	Session : MAI 2022

Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition. Ne pas recopier les exercices.

TEIL 1: LESEVERSTEHEN /16P

Text: Pläne für die Freizeit

Hallo, ich bin Andreas. Für das Wochenende und die Ferien¹ mache ich gern Pläne. An den Samstagen und Sonntagen werde ich lange schlafen. Dann klingelt der Wecker² nicht. Ich plane zu viel für die Wochenenden nicht, weil ich gern faul bin. Ich bleibe gern im Bett, lese gern ein Buch oder chatte mit Freunden. Abends sehe mir einen Film im Fernsehen an. Aber ich möchte zum Sport gehen. Manchmal habe ich am Wochenende ein Turnier.

Diesen Sonntag zum Beispiel fahre ich mit meinem Team in eine andere Stadt. Wir werden dort ein Match gegen eine andere Fußballmannschaft spielen. Wenn das Wetter schön ist, gehe ich anschließend mit meinen Freunden schwimmen. In der Nähe gibt es einen See, der warm genug ist.

In den Sommerferien bin ich sehr oft mit meinen Freunden unterwegs³. Wir wollen zum See fahren. Dort werden wir im Zelt⁴ übernachten und beim Lagerfeuer sitzen. Eine oder zwei Wochen möchte ich gerne reisen.

Quelle: lingua.com

Worterklärung: 1. die Ferien: - 2. der Wecker: le réveil - 3. unterwegs: être en voyage - 4. im Zelt: sous la tente

A. Was ist richtig? wähle den richtigen Buchstaben aus!

6P

- | | | | |
|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|-------------------------|
| 1. Am Wochenende... | a) steht Andreas früh auf. | b) steht Andreas spät auf. | c) klingelt der Wecker. |
| 2. Am liebsten möchte er... | a) in die Berge fahren | b) im Bett bleiben | c) eine Radtour machen. |
| 3. Mit Freunden ... | a) geht er einkaufen. | b) geht erspazieren. | c) schwimmt er. |

B. Beantworte die Fragen und bilde ganze Sätze!

4P

- Welchen Sport macht Andreas manchmal am Wochenende?
- Was plant Andreas mit den Freunden im Sommer?

C. Mediation: Übersetze die folgenden Sätze ins Französische!

6P

- Für das Wochenende und die Ferien mache ich gern Pläne.
- Ich bleibe gern im Bett, lese gern ein Buch oder chatte mit Freunden.
- Wir werden ein Match gegen eine andere Fußballmannschaft spielen.

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK /12P

(Du musst die beiden Themen behandeln!)

Thema 1: Ordne die Sätze und schreibe dann einen kohärenten Text!

6P

- ___ Frau Weber: Hier bitte! Ich habe frische Eier, möchtest du?
- ___ Frau Weber: Grüß dich Elke! Was darf es sein?
- ___ Elke: Danke Frau Weber! Auf Wiedersehen!
- ___ Elke: Ich brauche ein Kilo Kartoffeln und zehn Stück Tomaten.
- ___ Frau Weber: Ja, und hier hast du noch eine Tüte!
- ___ Elke: Ja, geben Sie mir bitte ein Dutzend Eier.
- ___ Frau Weber: Das macht zusammen 15. 20 Euro.
- 1 ___ Elke: Guten Tag, Frau Weber!
- ___ Elke: Können Sie auf 50 Euro herausgeben?

Thema 2: Der Bürgermeister möchte die Renovierung von alten Schulen in deinem Stadtviertel finanzieren und du möchtest ihm eine E-Mail schreiben, weil deine Schule sehr alt ist.

Schreibe eine E-Mail von ca. 40 Wörtern, in der du ihm drei Probleme von deiner Schule beschreibst. Beschreibe die Klassen, die Tafeln, die Bänke, die Toiletten, die Schulkantine... Folgende Wörter helfen dir: alt – schlecht – schmutzig – klein – kaputt ...

Du heißt PICCA und wohnst in NDOM. Deine Schule ist Lycée de NDOM.

6P

TEIL III: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION /12P

III.1 WORTSCHATZ

6P

A. Wie heißt das Antonym?

1P

1. schön ≠ _____

2. warm ≠ _____

B. Was passt in die Reihe nicht?

1P

1. der Zug – das Fahrrad – das Kino – das Flugzeug 2. der Lehrer – der Arzt – der Fahrer – der Polizist

C. Man trinkt Wasser. Was kann man noch mit Wasser tun? Gib zwei Antworten an!

1P

1. _____ ; 2. _____

D. Ergänze den Text mit einem passenden Wort aus der Liste!

3P

sozialen Netzwerken – Internet – Medien – Musik – Informationen – Freunden

Was machen die Jugendlichen mit den _____ 1? Sie hören gerne _____ 2 und gehen ins _____ 3. Ihre Lieblingsbeschäftigungen im Internet sind Aktivitäten in _____ 4. Mit den Netzwerken sehen die Jugendlichen Fotos und Profile von _____ 5; sie chatten und tauschen die _____ 6 aus.

III.2 GRAMMATIK

6P

A. Verbinde die Sätze mit der passenden Konjunktion!

1.5P

1. Kurt ist nicht zufrieden. Er verdient nur wenig Geld. (ob, weil)

2. Ich gehe ins Kino. Ich habe Zeit. (wenn, dass)

B. Konjugiere das Modalverb im Präsens und ergänze!

1.5P

1. Du _____ unter einem Moskitonetz _____. (sollen / schlafen)

2. Der Schüler _____ nicht im Klassenzimmer _____. (dürfen / essen)

D. Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus!

3P

Heute _____ 1 (ist, hat, war) Montag. Ein neu _____ 2 (-es, -e, -er) Lehrer kommt in unsere Klasse. Er ist genauso nett _____ 3 (-er, es, -) wie die anderen Lehrer. Er grüßt _____ 4 (uns, wir, euch) und wir fragen ihn, _____ 5 (weil, warum, wenn) er so spät _____ 6 (angekommen, ankommen, ankommt) ist.

Korrektur

TEIL I: LESEVERSTEHEN /16P

A. Was ist richtig? Wähle den richtigen Buchstaben aus!

1. **Am Wochenende...**
b) steht Andreas spät auf.
(Andreas schläft lange am Wochenende, daher steht er spät auf.)
2. **Am liebsten möchte er...**
b) im Bett bleiben
(Andreas sagt, er bleibt gern im Bett, liest ein Buch oder chattet mit Freunden.)
3. **Mit Freunden...**
c) schwimmt er.
(Andreas geht mit seinen Freunden schwimmen, wenn das Wetter schön ist.)

B. Beantworte die Fragen und bilde ganze Sätze!

1. **Welchen Sport macht Andreas manchmal am Wochenende?**
Andreas spielt manchmal Fußball am Wochenende. Er hat oft ein Turnier mit seiner Mannschaft.
2. **Was plant Andreas mit den Freunden im Sommer?**
Andreas plant, mit seinen Freunden im Sommer zum See zu fahren. Sie werden im Zelt übernachten und am Lagerfeuer sitzen.

C. Mediation: Übersetze die folgenden Sätze ins Französische!

1. **Für das Wochenende und die Ferien mache ich gern Pläne.**
Pour le week-end et les vacances, j'aime bien faire des plans.
2. **Ich bleibe gern im Bett, lese gern ein Buch oder chatte mit Freunden.**
J'aime rester au lit, lire un livre ou discuter avec des amis.

3. **Wir werden ein Match gegen eine andere Fußballmannschaft spielen.**

Nous allons jouer un match contre une autre équipe de football.

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK /12P

Thema 1: Ordne die Sätze und schreibe dann einen kohärenten Text!

Korrekte Reihenfolge:

1. Elke: Guten Tag, Frau Weber!
2. Frau Weber: Grüß dich Elke! Was darf es sein?
3. Elke: Ich brauche ein Kilo Kartoffeln und zehn Stück Tomaten.
4. Frau Weber: Hier bitte! Ich habe frische Eier, möchtest du?
5. Elke: Ja, geben Sie mir bitte ein Dutzend Eier.
6. Frau Weber: Ja, und hier hast du noch eine Tüte!
7. Frau Weber: Das macht zusammen 15,20 Euro.
8. Elke: Können Sie auf 50 Euro herausgeben?
9. Elke: Danke Frau Weber! Auf Wiedersehen!

Thema 2: E-Mail an den Bürgermeister

Beispielantwort:

Betreff: Probleme an der Schule Lycée de NDOM

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich heiße PICCA und bin Schüler/in am Lycée de NDOM. Unsere Schule ist sehr alt und hat viele Probleme. Die Klassenräume sind klein und die Tafeln sind kaputt. Die Bänke sind unbequem und die Toiletten sind schmutzig. Auch die Schulkantine ist in einem schlechten Zustand. Bitte helfen Sie uns, die Schule zu renovieren.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,

PICCA

TEIL III: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION /12P

III.1 WORTSCHATZ

A. Wie heißt das Antonym?

1. schön → hässlich
2. warm → kalt

B. Was passt in die Reihe nicht?

1. der Zug - das Fahrrad - das Kino - das Flugzeug
Das Kino passt nicht, weil es kein Verkehrsmittel ist.
2. der Lehrer - der Arzt - der Fahrer - der Polizist
Der Fahrer passt nicht, weil er kein Beruf mit spezieller Ausbildung ist.

C. Man trinkt Wasser. Was kann man noch mit Wasser tun? Gib zwei Antworten an!

1. Man kann damit kochen.
2. Man kann damit duschen.

D. Ergänze den Text mit einem passenden Wort aus der Liste!

1. Medien
2. Musik
3. Internet
4. sozialen Netzwerken
5. Freunden
6. Informationen

III.2 GRAMMATIK

A. Verbinde die Sätze mit der passenden Konjunktion!

1. Kurt ist nicht zufrieden, **weil** er verdient nur wenig Geld.
2. Ich gehe ins Kino, **wenn** ich Zeit habe.

B. Konjugiere das Modalverb im Präsens und ergänze!

1. Du **sollst** unter einem Moskitonetz **schlafen**.
2. Der Schüler **darf** nicht im Klassenzimmer **essen**.

C. Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus!

1. Heute **ist** Montag.
2. Ein neuer Lehrer kommt in unsere Klasse.
3. Er ist genauso neu wie die anderen Lehrer.
4. Er grüßt **uns** und wir fragen ihn, **warum** er so spät ankommt.

Ende der Korrektur

Collège F. X. Vogt		Année scolaire 2023/ 2024
DEPARTEMENT DE LVII	CONTRÔLE DU 21 OCTOBRE 2023	SEQUENCE II
Epreuve d'Allemand Niveau : 3e		Durée : 1h30 Coef : 02

SECTION I: COMPREHENSION 16P

Text: Meine Woche

Mein Name ist Klaus. Von Montag bis Freitag besuche ich vormittags die Schule. Der Unterricht dauert meistens bis 13 Uhr. Manchmal habe ich auch nach der Mittagspause noch einmal Unterricht. In der Mittagspause können wir essen oder uns ausruhen. Viele machen auch ihre Hausaufgaben in der Mittagspause. Nach der Schule muss ich die Hausaufgaben machen. Ich brauche meistens nicht sehr viel Zeit; oft nur eine Stunde. Danach habe ich Freizeit und kann machen, was ich möchte. Montags gehe ich am Nachmittag zum Sport, ich spiele Tennis. Viele meiner Freunde machen Sport nach der Schule. Manche haben Musikunterricht. Dienstag und Donnerstag gehe ich zum Fußballtraining, ich spiele mit meinem Bruder und viele Freunde in einer Mannschaft. Am Samstag oder am Sonntag spielen wir gegen die anderen Fußballvereine, das macht am meisten Spaß.

Abends esse ich gemeinsam mit meiner Familie danach kann ich noch am Computer spielen oder mir einen Film ansehen. Während der Woche gehe ich um 22 Uhr schlafen, weil ich früh am Morgen aufstehen muss. Denn die Schule beginnt bei mir schon um 7.45 Uhr. Mittwoch nachmittags habe ich ein besonderes Programm mit meiner Mutter.

Samstag und Sonntag ist keine Schule. Aber ich muss für Schularbeiten oder Tests lernen. Oft besuche ich meine Oma.

Lingua.com

Wörterklärung: sich ausruhen: se reposer; e Mannschaft: l'équipe; r Verein: le club

I.1- LESEVERSTEHEN 10 P

A. Richtig oder falsch?

6 P

- 1- Jeden Tag hat Klaus Unterricht am Nachmittag.
- 2- Klaus macht seine Hausaufgaben in der Pause.
- 3- Klaus Freunde lernen Musik.
- 4- Zum Abendessen isst die ganze Familie zusammen.
- 5- Klaus geht ins Kino und sieht einen Film.
- 6- Seine Großeltern leben nicht mehr.

B. Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen!

4 P

- 1- Warum geht Klaus um 22 Uhr schlafen? _____
- 2- Wann besucht er seine Oma? _____

I.2- MEDIATION 6 P

Übersetze die folgenden Sätze aus dem Text ins Französische!

- 1- Von Montag bis Freitag besuche ich vormittags die Schule. Der Unterricht dauert bis 13 Uhr.
- 2- Danach habe ich Freizeit und kann machen, was ich möchte.
- 3- Samstag und Sonntag ist keine Schule. Aber ich muss für Schularbeiten oder Tests lernen.

SECTION II: EXPRESSION ECRITE 12 P. Thema 1 und Thema 2 sind obligatorisch.

Thema 1: Ergänze die E- Mail von Marial

einen Hund und eine Katze – ist Maria Röder – denn Spaghetti schmeckt ihm auch gut. – und besuche die Klasse 3 in einer Realschule – einkaufen und koche mein Lieblingsessen – bei meinen Eltern in Berlin.

Hallo alle zusammen!

Mein Name _____. Ich bin fünfzehn. Ich wohne _____.

Ich bin Schülerin _____. Ich habe einen Bruder,

Karl und zwei Haustiere: _____. Am Samstag gehe ich immer in den Supermarkt

_____. Ich koche gern Spaghetti mit Tomatensoße. Dann

freut sich Karl, _____. Meine Familie ist sehr glücklich.

Viele Grüße.

Deine Maria.

Thema 2: Deine Kusine in Manfe möchte Informationen über deine Schule. Schreibe ihr einen Brief und erzähle von deiner Schule. Welche Schule besuchst du? Wann gehst du in die Schule. Wann beginnt der Unterricht? Was lernst du in der Schule? Was ist dein Lieblingsfach? Was machst du in der Pause? Wie sind die Lehrer? Wann gehst du nach Hause? Wie findest du deine Schule?

SECTION III: STRUCTURES DE COMMUNICATION 12 P

III.1- WORTSCHATZ 6 P

A. Was passt nicht?

1 P

1- Geschichte – Latein – Bleistift – Mathe 2- zählen – lesen – essen – schreiben

B. Bilde Komposita!

1 P

1- Die Schule + das Fach: d _____

2- Die Straße + die Bahn: d _____

C. Der Kuli ist eine Schulsache. Nenne zwei Schulsachen!

1 P

1- d _____; 2- d _____

D. Ergänze mit: Labor – Schulkantine – Bus – Bibliothek – Lehrerzimmer – Fächer

3 P

Meine Schule ist super. Jeden Tag fahre ich in die Schule mit dem _____. 1. In der Schule lerne ich viele _____. 2. In der Pause kaufe etwas zu trinken oder zu essen in der

_____. 3. Manchmal gehe ich in die _____ 4 und lerne. Im

Physikunterricht gehen wir oft ins _____ 5 und machen Experimente. Wenn die Lehrer nicht in der Klasse sind, sitzen sie im _____ 6 und korrigieren die Blätter.

III.2- GRAMMATIK 6 P

A. Schreibe die Sätze i Perfekt!

1.5 P

1- Klaus macht seine Hausaufgaben zu Hause. _____

2- Die Schüler kommen mit dem Bus. _____

B. Ergänze die Endung!

1.5 P

Die nett _____ Mutter geht in den neu _____ Supermarkt und kauft das interessant _____ Buch.

C. Ergänze die richtige grammatische Form!

Abena _____ 1 (hast, hat, habt) einen Freund. _____ 2 (Er, Sie, Wir) heißt Abou. Jeden Tag

_____ 3 (geht, gehe, gehen) die Freunde zusammen in die Schule. Abou ist sehr intelligent und

arbeitet _____ 4 (gut, beste, besser) als Abena. Heute ist er nicht in die Schule

_____ 5 (kommt, gekommen, kommen), weil er krank ist. Der Lehrer besucht den

fleißig _____ 6 (er, e, en) Schüler.

Correction de l'Examen d'Allemand

SECTION I: COMPREHENSION (16 points)

I.1- LESEVERSTEHEN (10 points)

A. Richtig oder falsch? (6 points)

1. **Falsch** – Klaus hat nicht jeden Tag Unterricht am Nachmittag. Manchmal hat er nach der Mittagspause noch Unterricht, aber nicht jeden Tag.
2. **Falsch** – Klaus macht seine Hausaufgaben nach der Schule, nicht in der Pause.
3. **Richtig** – Einige von Klaus' Freunden haben Musikunterricht.
4. **Richtig** – Klaus isst abends gemeinsam mit seiner Familie.
5. **Falsch** – Klaus sieht zu Hause einen Film, nicht im Kino.
6. **Falsch** – Klaus besucht seine Oma, also leben seine Großeltern noch.

B. Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen! (4 points)

1. **Warum geht Klaus um 22 Uhr schlafen?**
Klaus geht um 22 Uhr schlafen, weil er früh am Morgen aufstehen muss, da die Schule um 7.45 Uhr beginnt.
2. **Wann besucht er seine Oma?**
Klaus besucht seine Oma oft am Samstag oder Sonntag.

I.2- MEDIATION (6 points)

Übersetze die folgenden Sätze aus dem Text ins Französische!

1. **Von Montag bis Freitag besuche ich vormittags die Schule. Der Unterricht dauert bis 13 Uhr.**
Du lundi au vendredi, je vais à l'école le matin. Les cours durent jusqu'à 13 heures.
2. **Danach habe ich Freizeit und kann machen, was ich möchte.**
Ensuite, j'ai du temps libre et je peux faire ce que je veux.
3. **Samstag und Sonntag ist keine Schule. Aber ich muss für Schularbeiten oder Tests lernen.**
Le samedi et le dimanche, il n'y a pas d'école. Mais je dois étudier pour les devoirs ou les tests.

SECTION II: EXPRESSION ECRITE (12 points)

Thema 1: Ergänze die E-Mail von Maria! (6 points)

Hallo alle zusammen!

Mein Name **ist Maria Röder**. Ich bin fünfzehn. Ich wohne **bei meinen Eltern in Berlin**.

Ich bin Schülerin **und besuche die Klasse 3 in einer Realschule**. Ich habe einen Bruder, Karl und zwei Haustiere: **einen Hund und eine Katze**. Am Samstag gehe ich immer in den Supermarkt

einkaufen und koche mein Lieblingsessen. Ich koche gern Spaghetti mit Tomatensoße. Dann

freut sich Karl, **denn Spaghetti schmeckt ihm auch gut**. Meine Familie ist sehr glücklich.
Viele Grüße.
Deine Maria.

Thema 2: Deine Kusine in Manfe möchte Informationen über deine Schule. Schreibe ihr einen Brief und erzähle von deiner Schule. (6 points)

Musterantwort:

Liebe Kusine,
ich hoffe, es geht dir gut. Du möchtest wissen, wie meine Schule ist. Ich besuche die Realschule in Berlin. Ich gehe jeden Tag um 7.30 Uhr zur Schule und der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Wir lernen viele Fächer wie Mathe, Deutsch, Englisch und Geschichte. Mein Lieblingsfach ist Englisch, weil ich Sprachen mag. In der Pause esse ich mit meinen Freunden und wir spielen oft Fußball. Die Lehrer sind nett und helfen uns, wenn wir Fragen haben. Der Unterricht endet um 13.00 Uhr und dann gehe ich nach Hause. Ich finde meine Schule toll, weil ich viel lerne und meine Freunde treffe.
Viele Grüße,
Deine Cousine/Cousin.

SECTION III: STRUCTURES DE COMMUNICATION (12 points)

III.1- WORTSCHATZ (6 points)

A. Was passt nicht? (1 point)

1. **Bleistift** – Geschichte, Latein und Mathe sind Schulfächer, Bleistift ist ein Schreibgerät.
2. **essen** – zählen, lesen und schreiben sind Aktivitäten, die mit Lernen zu tun haben, essen nicht.

B. Bilde Komposita! (1 point)

1. **Das Schulfach**
2. **Die Straßenbahn**

C. Der Kuli ist eine Schulsache. Nenne zwei Schulsachen! (1 point)

1. **Das Heft**
2. **Der Radiergummi**

D. Ergänze mit: Labor – Schulkantine – Bus – Bibliothek – Lehrerzimmer – Fächer (3 points)

Meine Schule ist super. Jeden Tag fahre ich in die Schule mit dem **Bus** 1. In der Schule lerne ich viele **Fächer** 2. In der Pause kaufe ich etwas zu trinken oder zu essen in der **Schulkantine** 3. Manchmal gehe ich in die **Bibliothek** 4 und lerne. Im Physikunterricht gehen wir oft ins **Labor** 5 und machen Experimente. Wenn die Lehrer nicht in der Klasse sind, sitzen sie im **Lehrerzimmer** 6 und korrigieren die Blätter.

III.2- GRAMMATIK (6 points)

A. Schreibe die Sätze im Perfekt! (1.5 points)

1. Klaus **hat** seine Hausaufgaben zu Hause **gemacht**.
2. Die Schüler **sind** mit dem Bus **gekommen**.

B. Ergänze die Endung! (1.5 points)

Die **nette** Mutter geht in den **neuen** Supermarkt und kauft das **interessante** Buch.

C. Ergänze die richtige grammatische Form! (3 points)

Abena **hat** 1 einen Freund. **Er** 2 heißt Abou. Jeden Tag **gehen** 3 die Freunde zusammen in die Schule. Abou ist sehr intelligent und arbeitet **besser** 4 als Abena. Heute ist er nicht in die Schule **gekommen** 5, weil er krank ist. Der Lehrer besucht den **fleißigen** 6 Schüler.

Total: 40 points

Collège F. X. Vogt		Année scolaire 2021/ 2022
DEPARTEMENT DE LVII	CONTRÔLE DU 06 OCTOBRE 2021	SEQUENCE DIDACTIQUE I
Epreuve d'Allemand	Niveau : 3e	Durée : 2h Coef : 02

TEIL I: LESEVERSTEHEN 16P

TEXT: Ich und meine Familie

Hallo, Ich heiße Christina Maier. Ich habe eine große Familie. Meine Eltern heißen Thomas und Sophie. Der Vater ist 42 Jahre alt, die Mutter ist 40 Jahre alt. Ich habe noch eine Schwester Anke, sie ist 13. Wir wohnen mit unseren Eltern in einem Haus in der Nähe von München. Ich mag Freunde treffen, wir gehen oft in die Disco zusammen, sehen fern, manchmal gehen ins Café. Montags und donnerstags gehe ich ins Schwimmbad. Ich **schwimme**¹ schon 3 Jahre. Das ist mein Hobby. Ich gehe auch gerne in die Schule, mein Lieblingsfach ist Mathematik, Physik und Chemie, mag ich nicht so gerne.

Meine Schwester **sammelt**² Poster von Musikern und schreibt **lustige**³ Geschichten. Sie sind toll.

Mein Vater hat auch ein Hobby. Er sitzt stundenlang vor dem Computer und programmiert. Er kocht auch sehr gut. Im Sommer machen wir immer Gartenpartys und er grillt. Das ist so **lecker**⁴!

Meine Mutter mag fernsehen. Sie sieht sehr gerne Serien. Aber sie treibt auch Sport: Gymnastik und Yoga. Wir haben noch eine Katze und einen Papagei. Der Papagei spricht komisch und ist sehr lustig. Die Katze heißt Minni, sie ist schon 8 Jahre alt und schläft immer. Ich habe meine **Tiere**⁵ sehr gern!

iscollective.de

Wörterklärung: **schwimmen**¹: nager; **sammeln**²: collectionner; **lustig**³: drôle, amusant; **lecker**⁴: délicieux; **das Tier**⁵: l'animal

A. Richtig oder falsch?

2 x 3 = 6 P

- Christina hat keine Geschwister.
- Zwei Mal in der Woche geht Christina schwimmen.
- Christina ist Schülerin.

B. Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen!

2 x 2 = 4 P

- Wo wohnt Christinas Familie? _____
- Wie viele Haustiere haben sie? _____

C. MEDIATION

6 P

Übersetze die folgenden Sätze aus dem Text ins Französisch!

- Wir wohnen mit unseren Eltern in einem Haus in der Nähe von München. _____
- Ich gehe auch gerne in die Schule, mein Lieblingsfach ist Mathematik. _____
- Aber sie treibt auch Sport: Gymnastik und Yoga. _____

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 12 P. (Thema 1 und Thema 2 sind obligatorisch.)

Thema 1: Ergänze die E-Mail von Maria

1 X 6 = 6P

elnen Hund und eine Katze – ist Maria Röder – denn Spaghetti schmecken ihm auch gut. – und besuche die Klasse 8 in einer Realschule – einkaufen und koche mein Lieblingsessen – bei meinen Eltern in Berlin

Hallo alle zusammen!

Mein Name _____. Ich bin fünfzehn. Ich wohne _____.

Ich bin Schülerin _____, ich habe einen Bruder,

Deutsch Prüfung - Korrektur

TEIL I: LESEVERSTEHEN (16 points)

A. Richtig oder falsch? (2 x 3 = 6 points)

1. Christina hat keine Geschwister. **Falsch** (Christina hat eine Schwester namens Anke.)
2. Zwei Mal in der Woche geht Christina schwimmen. **Richtig** (Christina geht montags und donnerstags ins Schwimmbad.)
3. Christina ist Schülerin. **Richtig** (Christina geht gerne in die Schule und hat Lieblingsfächer.)

B. Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen! (2 x 2 = 4 points)

1. Wo wohnt Christinas Familie? Christinas Familie wohnt in einem Haus in der Nähe von München.
2. Wie viele Haustiere haben sie? Sie haben zwei Haustiere: eine Katze und ein Papagei.

C. MEDIATION (6 points)

1. Wir wohnen mit unseren Eltern in einem Haus in der Nähe von München.
Nous habitons avec nos parents dans une maison près de Munich.
2. Ich gehe auch gerne in die Schule, mein Lieblingsfach ist Mathematik.
J'aime aussi aller à l'école, ma matière préférée est les mathématiques.
3. Aber sie treibt auch Sport: Gymnastik und Yoga. Mais elle fait aussi du sport : de la gymnastique et du yoga.

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12 points)

Thema 1: Ergänze die E-Mail von Maria (1 x 6 = 6 points)

Hallo alle zusammen!

Mein Name **ist Maria Röder**. Ich bin fünfzehn. Ich wohne **bei meinen**

Eltern in Berlin.

Ich bin Schülerin **und besuche die Klasse 8 in einer Realschule**. Ich habe einen Bruder, **einen Hund und eine Katze**.

Am Samstag gehe ich immer in den Supermarkt **einkaufen und koche mein Lieblingsessen**.

Ich koche gern Spaghetti mit Tomatensoße, denn **Spaghetti schmecken ihm auch gut**.

Meine Familie ist sehr glücklich.

Viele Grüße,

Deine Maria

Thema 2: Schreibe einen Brief über deine Schule. (6 points)

Beispielantwort:

Hallo!

Ich heiße [Dein Name]. Ich bin [Alter] Jahre alt und besuche die [Schulname].

Ich bin in der [Klasse].

Ich gehe von Montag bis Freitag in die Schule. In der Schule lerne ich viele Fächer wie Mathematik, Deutsch und Geschichte.

Mein Lieblingsfach ist [Lieblingsfach], weil es mir Spaß macht. In der Pause spiele ich oft mit meinen Freunden oder esse etwas.

Meine Lehrer sind sehr nett, aber manchmal auch streng. Ich finde meine Schule gut, weil ich hier viel lerne und Freunde treffe.

Viele Grüße,

Dein Name

TEIL III: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (12 points)

III.1 - WORTSCHATZ (6 points)

A. Wie heißt das Antonym? (1 x 2 = 2 points)

1. gut → schlecht
2. interessant → langweilig

B. Was kannst du in der Schule machen? Antworte mit richtig (R) oder falsch (F)! (0.25 x 4 = 1 point)

1. einkaufen → F
2. lernen → R
3. wohnen → F

4. **schreiben** → **R**

C. Ergänze mit: Familienmitglieder - Schulsachen - Schulfächer (1 x 3 = 3 points)

1. Das Lineal, der Bleistift, der Zirkel und die Schere sind die **Schulsachen**.
2. Geschichte, Mathe, Zeichnen und Latein sind die **Schulfächer**.
3. Die Nichte, der Vetter und die Enkelin sind die **Familienmitglieder**.

III.2 - GRAMMATIK (6 points)

A. Schreibe die Sätze richtig. (2 points)

1. Schulfächer - Englisch - sein - und Biologie.
Englisch und Biologie sind Schulfächer.
2. Ihre Tante - am Wochenende - besuchen - Maria.
Maria besucht ihre Tante am Wochenende.

B. Schreibe den Satz im Perfekt. (1 point)

- Christina wohnt mit ihren Eltern.
Christina hat mit ihren Eltern gewohnt.

C. Was ist richtig? Ergänze. (0.5 x 6 = 3 points)

1. Die kleine Anna
2. **geht** auf das Gymnasium. Sie ist sehr intelligent und
3. **arbeitet** sehr gut. Gestern
4. **hat** sie
5. **in** Mathe bekommen. Aber heute ist sie krank und
6. **kann** nicht in die Schule gehen.

Gesamtpunktzahl: 40 Punkte

Collège F. X. Vogt		Année scolaire 2022/ 2023
DEPARTEMENT DE LVII	MINI SESSION DE FEVRIER 2023	SEQUENCE IV
Epreuve d'Allemand	Niveau : 3e	Durée : 1h30 Coef : 02

SECTION I: COMPREHENSION 16P

TEXT: Pläne für Sommerferien

KLARA: In den Sommerferien fahre ich mit meiner Familie ans Meer. Dort wohnen wir in einem Hotel. Ich schwimme und bade gern. Mein Vater geht mit mir Boot fahren. Mit meinem Bruder sammeln wir Steine und bauen eine Sandburg¹, spielen mit anderen Kindern Strandvolleyball² und Fußball. Ich möchte natürlich auch in der Sonne liegen, eine Schifffahrt machen und auch segeln. Ich möchte Surfen und Wasserski lernen, aber das kostet viel Geld.

MICHAEL: Im Sommer fährt die ganze Familie in den Schwarzwald³. Ich mag die Natur. Dort gibt es schöne Wanderwege, wir wandern viel. Wir sind an der frischen Luft, wir freuen uns über die schöne Natur. Wir pflücken⁴ Blumen und hören die Vögel singen. Manchmal machen wir Feuer und braten Wurst, essen Beeren oder liegen einfach im Gras und träumen.

BETTINA: Im Sommer verbringe ich mit meiner Familie eine Woche in einer Großstadt. Dort gibt es viel zu sehen. Wir besichtigen verschiedene Ausstellungen⁵, gehen ins Museum oder ins Theater. Wir machen sogar eine Stadtrundfahrt. Abends essen wir in einem Restaurant. Ich freue mich sehr auf den Sommer.

fr.scribd.com

Wörtererklärung: 1. die Sandburg: le château de sable – 2. der Strand: la plage – 3. der Schwarzwald: la Forêt-Noire – 4. pflücken: cueillir – 5. die Ausstellung: l'exposition

1. Richtig oder falsch?

6 P

- 1- Klara macht viele Aktivitäten mit den anderen Familienmitgliedern.
- 2- Michaels Familie verbringt die Sommerferien auf dem Land.
- 3- Bettinas Familie bleibt die ganzen Ferien in der Stadt.

3. Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen!

4 P

- 1- Was möchte Klara lernen?
- 2- Warum mag Michael den Schwarzwald?

2. MEDIATION

6 P

Übersetze die folgenden Sätze aus dem Text ins Französische! 6 P

- 1- Ich möchte natürlich auch in der Sonne liegen, eine Schifffahrt machen.
- 2- Im Sommer fährt die ganze Familie in den Schwarzwald. Ich mag die Natur.
- 3- Wir besichtigen verschiedene Ausstellungen, gehen ins Museum oder ins Theater.

SECTION II: EXPRESSION ECRITE 12 P. (Thema 1 und Thema 2 sind obligatorisch.)

Thema 1: OBI ist heute krank. Er geht zum Arzt. Doktor KOFFI untersucht OBI. Ergänze den Dialog!

Dreimal täglich nach dem Essen. Hier ist dein Rezept. – Danke und auf Wiedersehen. – Guten Tag! Was fehlt dir? – Ich verschreibe dir Hustensaft und Paracetamol – Ist es schlimm? – Wie hoch ist die Temperatur?

OBI: Guten Tag Herr Doktor!

Dr KOFFI: _____?

OBI: Ich fühle mich schlecht. Mein Kopf tut mir weh und ich habe Husten.

Dr KOFFI: _____?

OBI: 38.2. Grad.

Dr KOFFI: Ich muss dich untersuchen. Mach den Mund auf! Dein Hals ist gerötet.

OBI: _____?

Dr KOFFI: Nein, es ist nur eine Grippe. _____
 OBI: Wie soll ich die Medikamente einnehmen?
 Dr KOFFI: _____
 OBI: _____!
 Dr KOFFI: Tschüs und gute Besserung!

Thema 2: Dein deutscher Freund möchte nach Kamerun reisen. Er möchte zuerst Informationen über das Wetter bekommen. Schreibe ihm einen Brief von circa 40 Wörtern und gib ihm Informationen über das Wetter.

Du heißt **BENO** und wohnst in Garoua. Dein Freund heißt **HANS**.

(Folgende Wörter können dir helfen: kalt; warm, es regnet, bewölkt, r Staub; schlammig; krank werden; nass; sonnig; windig ...)

SECTION III: STRUCTURES DE COMMUNICATION

12 P.

III.1- GRAMMATIK 6 P.

A. Schreibe die Modalverben im Präteritum!

1 P

- 1- Der Arzt gab dem Patienten einige Tipps: Er _____ (sollen) im Bett bleiben und Medikamente einnehmen. Er _____ (dürfen) keinen Alkohol trinken.
- 2- Habiba fragt ihre Mutter. „Wann _____ (dürfen) ihr früher tanzen gehen?“ Sie antwortet: „Nie. Wir _____ (sollen) immer zu Hause bleiben.“

B. Schreibe Sätze mit „wenn“ oder „weil“!

2 P

- 1- Ich gehe ins Schwimmbad/ das Wetter ist schön. (wenn)
- 2- Er kann nicht mehr kommen/ es hat heute viel geregnet. (weil)

C. Was ist richtig? Ergänze!

3 P

Anita wohnt bei _____ 1 (seiner, ihrer, eurer) Tante in Limbe. Sie ist Schülerin. Jeden Tag _____ 2 (stehe, stehst, steht) sie _____ 3 (im, am, um) 5 Uhr auf. Sie duscht _____ 4 (uns, sich, dich) und frühstückt. Sie arbeitet fleißig in der Schule. _____ 5 (denn, dass, wenn) sie ein Wort nicht schreiben kann, sagt sie immer zu dem Lehrer: „Buchstabier _____ 6 (-e, -t, en Sie) das Wort, bitte!“

III.2- WORTSCHATZ 6 P.

A. Ergänze die Tabelle

1 P

Nomen	Adjektive	Nomen	Adjektive
_____	sonnig	r Wind	_____
r Tag	_____	_____	regnerisch

B. Wie heißt das Antonym?

1 P

- 1- krank ≠ _____
- 2- warm ≠ _____

C. Was passt nicht?

1 P

- 1- der Winter – r Frühling – e Trockenzeit – der Wind

D. Ergänze mit: pflanzen – Regenzeit – kalt – Jahreszeiten – Wetter – Sommer

3 P

In Deutschland gibt es vier _____ 1 und in Kamerun: die Trockenzeit und die _____ 2. Wenn man reisen will, muss man sich über das _____ 3 informieren. Im Frühling und im _____ 4 kann man in Deutschland Gemüse _____ 5. Im Winter ist es sehr _____ 6.

Deutsch Prüfungskorrektur

SECTION I: COMPREHENSION (16P)

1. Richtig oder falsch?

- **1. Klara macht viele Aktivitäten mit den anderen Familienmitgliedern.**
Richtig: Ja, Klara schwimmt, geht Boot fahren mit ihrem Vater, sammelt Steine und baut eine Sandburg mit ihrem Bruder.
- **2. Michaels Familie verbringt die Sommerferien auf dem Land.**
Richtig: Ja, sie fahren in den Schwarzwald, wo sie wandern und die Natur genießen.
- **3. Bettinas Familie bleibt die ganzen Ferien in der Stadt.**
Falsch: Es steht nur, dass sie eine Woche in einer Großstadt verbringen, nicht die gesamten Ferien.

2. Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen!

- **1. Was möchte Klara lernen?**
Klara möchte Surfen und Wasserski lernen.
- **2. Warum mag Michael den Schwarzwald?**
Michael mag den Schwarzwald, weil er die Natur liebt und dort viele Wanderwege gibt.

SECTION II: MEDIATION (6P)

Übersetze die folgenden Sätze aus dem Text ins Französische!

1. **Ich möchte natürlich auch in der Sonne liegen, eine Schifffahrt machen.**
Je voudrais bien sûr aussi me reposer au soleil et faire une croisière.
2. **Im Sommer fährt die ganze Familie in den Schwarzwald. Ich mag die Natur.**
En été, toute la famille va dans la Forêt-Noire. J'aime la nature.

3. **Wir besichtigen verschiedene Ausstellungen, gehen ins Museum oder ins Theater.**

Nous visitons différentes expositions, allons au musée ou au théâtre.

SECTION III: EXPRESSION ECRITE (12P)

Thema 1: Ergänze den Dialog!

OBI: Guten Tag, Herr Doktor!

Dr. KOFFI: Guten Tag! Was fehlt dir?

OBI: Ich fühle mich schlecht. Mein Kopf tut mir weh, und ich habe Husten.

Dr. KOFFI: Wie hoch ist die Temperatur?

OBI: 38,2 Grad.

Dr. KOFFI: Ich muss dich untersuchen. Mach den Mund auf! Dein Hals ist gerötet.

OBI: Ist es schlimm?

Dr. KOFFI: Nein, es ist nur eine Grippe. Ich verschreibe dir Hustensaft und Paracetamol.

OBI: Wie soll ich die Medikamente einnehmen?

Dr. KOFFI: Dreimal täglich nach dem Essen. Hier ist dein Rezept. Danke und auf Wiedersehen!

OBI: Danke, tschüss!

Thema 2: Schreibe ihm einen Brief von circa 40 Worten.

Lieber Hans,

in Garoua ist das Wetter warm und windig. In der Regenzeit regnet es oft, und es wird schlammig. Im Trockenmonat ist es sonnig und trocken. Pass auf, dass du nicht krank wirst!

Viele Grüße, Beno

SECTION IV: STRUCTURES DE COMMUNICATION

III.1 - GRAMMATIK (6P)

A. Schreibe die Modalverben im Präteritum!

1. Der Arzt gab dem Patienten einige Tipps: Er **sollte** im Bett bleiben und Medikamente einnehmen. Er **durfte** keinen Alkohol trinken.
2. Habiba fragt ihre Mutter: "Wann **durften** wir früher tanzen gehen?" Sie antwortet: "Nie. Wir **sollten** immer zu Hause bleiben."

B. Schreibe Sätze mit "wenn" oder "weil"!

1. Ich gehe ins Schwimmbad, **wenn** das Wetter schön ist.
2. Er kann nicht mehr kommen, **weil** es heute viel geregnet hat.

C. Was ist richtig? Ergänze!

Anita wohnt bei **ihrer** Tante in Limbe. Sie ist Schülerin. Jeden Tag **steht** sie **um** 5 Uhr auf. Sie duscht **sich** und frühstückt. Sie arbeitet fleißig in der Schule. **Wenn** sie ein Wort nicht schreiben kann, sagt sie immer zu dem Lehrer: "Buchstabieren Sie bitte das Wort!"

III.2 - WORTSCHATZ (6P)

A. Ergänze die Tabelle

Nomen	Adjektiv
Tag	sonnig
Wind	windig

B. Wie heißt das Antonym?

1. Krank → Gesund
2. Warm → Kalt

C. Was passt nicht?

1. Der Winter – Der Frühling – Die Trockenzeit – Der Wind
Der Wind passt nicht, da es keine Jahreszeit ist.
2. Warm – Kaltes Wasser – Regnerisch – Windig
Kaltes Wasser passt nicht, da es kein Wetter beschreibt.

D. Ergänze mit: pflanzen - Regenzeit - kalt - Jahreszeiten - Wetter - Sommer

1. Wenn man reisen will, muss man sich über das **Wetter** und die **Jahreszeiten** in Kamerun informieren: die Trockenzeit und die **Regenzeit**.
2. Im **Sommer** kann man in Deutschland Gemüse **pflanzen**. In Deutschland gibt es vier **Jahreszeiten**. Im Frühling und im Winter ist es sehr **kalt**.

Collège F. X. Vogt		Année scolaire 2021/ 2022
DEPARTEMENT DE LVII	CONTRÔLE DU 06 OCTOBRE 2021	SEQUENCE DIDACTIQUE I
Epreuve d'Allemand	Niveau : 3e	Durée : 2h Coef : 02

TEIL I: LESEVERSTEHEN 16P

TEXT: Ich und meine Familie

Hallo, ich heiße Christina Maier. Ich habe eine große Familie. Meine Eltern heißen Thomas und Sophie. Der Vater ist 42 Jahre alt, die Mutter ist 40 Jahre alt. Ich habe noch eine Schwester Anke, sie ist 13. Wir wohnen mit unseren Eltern in einem Haus in der Nähe von München. Ich mag Freunde treffen, wir gehen oft in die Disco zusammen, sehen fern, manchmal gehen ins Café. Montags und donnerstags gehe ich ins Schwimmbad. Ich **schwimme**¹ schon 3 Jahre. Das ist mein Hobby. Ich gehe auch gerne in die Schule, mein Lieblingsfach ist Mathematik, Physik und Chemie, mag ich nicht so gerne.

Meine Schwester **sammelt**² Poster von Musikern und schreibt **lustige**³ Geschichten. Sie sind toll.

Mein Vater hat auch ein Hobby. Er sitzt stundenlang vor dem Computer und programmiert. Er kocht auch sehr gut. Im Sommer machen wir immer Gartenpartys und er grillt. Das ist so **lecker**⁴!

Meine Mutter mag fernsehen. Sie sieht sehr gerne Serien. Aber sie treibt auch Sport: Gymnastik und Yoga. Wir haben noch eine Katze und einen Papagei. Der Papagei spricht komisch und ist sehr lustig. Die Katze heißt Minni, sie ist schon 8 Jahre alt und schläft immer. Ich habe meine **Tiere**⁵ sehr gern!

iscollective.de

Wörterklärung: **schwimmen**¹: nager; **sammeln**²: collectionner; **lustig**³: drôle, amusant; **lecker**⁴: délicieux; **das Tier**⁵: l'animal

A. Richtig oder falsch?

2 x 3 = 6 P

- Christina hat keine Geschwister.
- Zwei Mal in der Woche geht Christina schwimmen.
- Christina ist Schülerin.

B. Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen!

2 x 2 = 4 P

- Wo wohnt Christinas Familie? _____
- Wie viele Haustiere haben sie? _____

C. MEDIATION

6 P

Übersetze die folgenden Sätze aus dem Text ins Französisch!

- Wir wohnen mit unseren Eltern in einem Haus in der Nähe von München. _____
- Ich gehe auch gerne in die Schule, mein Lieblingsfach ist Mathematik. _____
- Aber sie treibt auch Sport: Gymnastik und Yoga. _____

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 12 P. (Thema 1 und Thema 2 sind obligatorisch.)

Thema 1: Ergänze die E-Mail von Maria

1 X 6 = 6P

*elnen Hund und eine Katze – Ist Maria Röder – denn Spaghetti schmecken ihm auch gut. –
und besuche die Klasse 8 in einer Realschule – einkaufen und koche mein Lieblingsessen –
bei meinen Eltern in Berlin*

Hallo alle zusammen!

Mein Name _____. Ich bin fünfzehn. Ich wohne _____.

Ich bin Schülerin _____. Ich habe einen Bruder,

freut sich Karl,

5 P

Blank lined paper for writing.

12 P

6 P.

- gut # _____ interessant # _____

einkaufen

- 1- Das Lineal, der Bleistift, der Zirkel und die Schere sind die

62

- 1- Schulfächer – Englisch – sein – und Biologie. _____

- 2- Ihre Tante -- am Wochenende -- besuchen -- Maria.

- B. Schreibe den Satz im Perfekt.** **1 P**

Christina wohnt mit Ihren Eltern.

- C. Was ist richtig? Ergänze. 0.5 x 6 = 3 P

Die klein 1 (er, es, e) Anna 2 (gehe, geht, gehen) auf das Gymnasium. Sie ist sehr intelligent und

Deutsche Prüfung - Korrektur

TEIL I: LESEVERSTEHEN (16P)

A. Richtig oder falsch? (2 x 3 = 6P)

1. Christina hat keine Geschwister.
 - **Falsch** (Christina hat eine Schwester namens Anke.)
2. Zwei Mal in der Woche geht Christina schwimmen.
 - **Richtig** (Christina geht montags und donnerstags ins Schwimmbad.)
3. Christina ist Schülerin.
 - **Richtig** (Christina geht gerne in die Schule.)

B. Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen! (2 x 2 = 4P)

1. Wo wohnt Christinas Familie?
 - Christinas Familie wohnt in einem Haus in der Nähe von München.
2. Wie viele Haustiere haben sie?
 - Sie haben zwei Haustiere: eine Katze und einen Papagei.

C. MEDIATION (6P)

Übersetze die folgenden Sätze aus dem Text ins Französische!

1. Wir wohnen mit unseren Eltern in einem Haus in der Nähe von München.
 - Nous habitons avec nos parents dans une maison près de Munich.
2. Ich gehe auch gerne in die Schule, mein Lieblingsfach ist Mathematik.
 - J'aime aussi aller à l'école, ma matière préférée est les mathématiques.
3. Aber sie treibt auch Sport: Gymnastik und Yoga.
 - Mais elle fait aussi du sport : de la gymnastique et du yoga.

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12P)

Thema 1: Ergänze die E-Mail von Maria (1 x 6 = 6P)

Hallo alle zusammen!

Mein Name **ist Maria Röder**. Ich bin fünfzehn. Ich wohne **bei meinen Eltern in Berlin**.

Ich bin Schülerin **und besuche die Klasse 8 in einer Realschule**. Ich habe einen Bruder,

Karl und zwei Haustiere: **einen Hund und eine Katze**. Am Samstag gehe ich immer in den Supermarkt **einkaufen und koche mein Lieblingsessen**. Ich koche gern Spaghetti mit Tomatensoße. Dann freut sich Karl, **denn Spaghetti schmecken ihm auch gut**. Meine Familie ist sehr glücklich. Viele Grüße.
Deine Maria.

Thema 2: Erzähle von deiner Schule. (6P)

Beispielantwort:

Ich heiße Max und besuche die 9. Klasse des Gymnasiums. Meine Schule heißt Goethe-Gymnasium. Ich gehe jeden Tag um 8 Uhr in die Schule. In der Schule lerne ich viele Fächer wie Mathematik, Deutsch, Englisch und Geschichte. Mein Lieblingsfach ist Englisch, weil ich Sprachen mag. In der Pause spiele ich oft Fußball mit meinen Freunden. Meine Lehrer sind meistens nett, aber manchmal auch streng. Ich finde meine Schule gut, weil ich hier viel lerne und viele Freunde habe.

TEIL III: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (11P)

III.1- WORTSCHATZ (6P)

A. Wie heißt das Antonym?

- gut → schlecht

B. Was kannst du in der Schule machen? Antworte mit richtig (R) oder falsch (F)!

- einkaufen → F
- Texte schreiben → R
- schlafen → F
- zählen → R
- wohnen → F

C. Ergänze mit: Familienmitglieder – Schulsachen – Schulfächer
(1 x 3 = 3P)

1. Das Lineal, der Bleistift, der Zirkel und die Schere sind die **Schulsachen**.
2. Geschichte, Mathe, Zeichnen und Latein sind die **Schulfächer**.
3. Die Nichte, der Vetter und die Enkelin sind die **Familienmitglieder**.

III.2- GRAMMATIK (6P)

A. Schreibe die Sätze richtig. (1 x 2 = 2P)

1. **Schulfächer – Englisch – sein – und Biologie.**
 - Englisch und Biologie sind Schulfächer.
2. **Ihre Tante – am Wochenende – besuchen – Maria.**
 - Maria besucht ihre Tante am Wochenende.

B. Schreibe den Satz im Perfekt. (1P)

- Christina wohnt mit ihren Eltern.
- Christina hat mit ihren Eltern gewohnt.

C. Was ist richtig? Ergänze. (0.5 x 6 = 3P)

Die kleine (1) Anna **geht** (2) auf das Gymnasium. Sie ist sehr intelligent und **arbeitet** (3) sehr gut. Gestern **hat** (4) sie 18 **in** (5) Mathe bekommen. Aber heute ist sie krank und **kann** (6) nicht in die Schule gehen.

Gesamtpunktzahl: 39P

Collège Mgr. F. X. VOGT		Année scolaire 2021 – 2022
Département de LVII	CONTRÔLE D'ALLEMAND	Date : 5 mars 2022
Niveau : 3e	Durée : 2H	Coeff : 2

TEIL 1: LESEVERSTEHEN 16P

Text:

Schülerinnen und Schüler haben Rechte, aber auch Pflichten. Schule und Unterricht funktionieren gut, wenn die Schülerinnen und Schüler diese Rechte und Pflichten befolgen¹.

Hier sind unsere Klassenregeln.

1. Wir müssen pünktlich sein.
2. Wir dürfen kein Kaugummi kauen².
3. Wir dürfen kein Handy in der Schule haben.
4. Wir müssen uns melden, wenn wir sprechen wollen.
5. Wir hören gut zu, wenn jemand³ spricht.
6. Wir müssen unsere Klasse sauber halten.
7. Wir arbeiten leise.
8. Wir dürfen uns nicht schlagen⁴.
9. Wir müssen freundlich und höflich sein.

Die Lehrer sagen, dass der Unterricht heute besser ist. Und auch die meisten Schüler finden die strengen Regeln gut.

Schulverbund Meppen (leicht geändert)

Wortklärung: befolgen¹: respecter (observer un règlement) - Kaugummi kauen²: mâcher du chewing-gum – jemand³: quelqu'un – sich (...)schlagen⁴: se battre

A. Richtig oder falsch?

2 X 3 = 6P

1. Die Schüler dürfen spät sein.
2. Schüler dürfen in der Klasse essen.
3. Schüler bringen Handys in die Schule.
4. Schüler müssen ruhig sein.
5. Sie müssen gut zuhören.
6. Lehrer und Schüler finden die Regeln gut.

B. Beantworte die Fragen und bilde ganze Sätze!

2 X 2 = 4P

1. Wann funktioniert der Unterricht gut?

2. Wie viele Klassenregeln haben Schüler und Schülerinnen?

C. Mediation: Übersetze die folgenden Sätze ins Französische!

6P

1. Schülerinnen und Schüler haben Rechte und Pflichten.
2. Wir hören gut zu, wenn jemand spricht.
3. Wir müssen unsere Klasse sauber halten.

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 12P

(Thema 1 und Thema 2 sind obligatorisch!)

Thema 1: Ordne den Dialog richtig und schreibe die Sätze ab!

6P

(Ich auch! Ich mache hier einen Deutschkurs)

- _____ Aus Spanien. Und Sie? Kommen Sie aus Frankreich?
 _____ Nein, leider nein. Ich spreche Englisch und natürlich Spanisch. Und jetzt lerne ich Deutsch.
 _____ Hallo. Ich heiße Luisa.
 _____ Ja, ich bin Franzose. Sprechen Sie Französisch?
 _____ Woher kommen Sie?

Thema 2: Deine Cousine COCO wohnt im Dorf mit ihren Eltern. Im Dorf gibt es kleine Straßen und wenige¹ Autos. Sie will nach Yaoundé fahren und möchte wissen, was auf der Straße passiert. Gib COCO Tipps in einem Brief von circa 40 Wörtern. Was findet man auf der Straße? Wo kann Coco die Straße überqueren?² Wann darf sie die Straße überqueren? Darf COCO auf der Straße spielen?

Du bist KANA und wohnst in Yaoundé. 6P

*wenige Autos¹: peu de voitures - *die Straße überqueren²: traverser la route

TEIL III: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION

12P

III.1 WORTSCHATZ 6P

A. Was passt in die Reihe nicht?

0.5 X 2 = 1P

1. der Gehweg - der Zebrastreifen - das Haus - die Kreuzung
2. die Spritze - die Milch - die Schokolade - der Zucker

B. Wie heißt das Verb?

0.5 X 2 = 1P

1. der Verkäufer _____
2. der Respekt _____

C. Ordne zu!

0.25 X 4 = 1P

das Fahrrad – das Textbuch – die Grippe – der Wagen – der Kuli

Schulsachen

Transportmittel

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 1. _____ |
| 2. _____ | 2. _____ |

D. Ergänze den Text mit einem passenden Wort aus der Liste!

0.5 X 6 = 3P

Ampel – Straße – Fußgänger – grün – Fahrbahn – Regeln

Die Verkehrsregeln zeigen uns, was auf der _____ passiert. Alle müssen diese _____ respektieren. Die _____ kann rot, _____ oder orange sein. Man fährt Autos, Motorräder oder Fahrräder auf der _____. Die _____ gehen auf den _____.

III.2 GRAMMATIK 6P

A. Ergänze die Relativpronomen!

1.5P

1. Das ist die Frau, _____ aus Garoua kommt.
2. Der Mann, mit _____ du gesprochen hast, ist Zahnarzt.

B. Konjugiere das Modalverb im Präsens und ergänze!

1.5P

1. Frau Onana _____ nicht gut Auto fahren. (können)
2. _____ die Kinder auf der Straße Fußball spielen? (dürfen)
3. Der Arzt sagt, er _____ viel Obst und Gemüse essen. (sollen)

D. Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus!

0.5 X 6 = 3P

Julie ist eine nett _____ 1 (-, er, e) Schülerin. _____ 2 (Sie, Er, Es,) macht immer _____ 3 (ihr, ihre, ihres) Hausaufgaben. Julie _____ 4 (hat, habt, hast) gute Noten, _____ 5 (dass, weil, ob) sie fleißig _____ 6 (arbeitest, arbeiten, arbeitet).

Deutschprüfung - Korrektur

TEIL I: LESEVERSTÄNDNIS (16P)

A. Richtig oder falsch? (6P)

1. **Die Schüler dürfen spät sein. Falsch** (Regel 1: Wir müssen pünktlich sein.)
2. **Schüler dürfen in der Klasse essen. Falsch** (Es gibt keine Regel, die das Essen in der Klasse erlaubt. Kaugummi kauen ist verboten.)
3. **Schüler bringen Handys in die Schule. Falsch** (Regel 3: Wir dürfen kein Handy in der Schule haben.)
4. **Schüler müssen ruhig sein. Richtig** (Regel 7: Wir arbeiten leise.)
5. **Sie müssen gut zuhören. Richtig** (Regel 5: Wir hören gut zu, wenn jemand spricht.)
6. **Lehrer und Schüler finden die Regeln gut. Richtig** (Der Text sagt: Und auch die meisten Schüler finden die strengen Regeln gut.)

B. Beantworte die Fragen und bilde ganze Sätze! (4P)

1. **Wann funktioniert der Unterricht gut?** Der Unterricht funktioniert gut, wenn die Schülerinnen und Schüler ihre Rechte und Pflichten befolgen.
2. **Wie viele Klassenregeln haben Schüler und Schülerinnen?** Schüler und Schülerinnen haben neun Klassenregeln.

C. Mediation: Übersetze die folgenden Sätze ins Französische! (6P)

1. **Schülerinnen und Schüler haben Rechte und Pflichten.** Les élèves ont des droits et des devoirs.
2. **Wir hören gut zu, wenn jemand spricht.** Nous écoutons bien quand quelqu'un parle.
3. **Wir müssen unsere Klasse sauber halten.** Nous devons garder notre classe propre.

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12P)

Thema 1: Ordne den Dialog richtig und schreibe die Sätze ab! (6P)

Dialog in der richtigen Reihenfolge:

1. Hallo. Ich heiße Luisa.
2. Woher kommen Sie?
3. Aus Spanien. Und Sie? Kommen Sie aus Frankreich?
4. Ja, ich bin Franzose. Sprechen Sie Französisch?
5. Nein, leider nein. Ich spreche Englisch und natürlich Spanisch. Und jetzt lerne ich Deutsch.

Thema 2: Brief an Coco (6P)

Musterantwort:

Liebe Coco,
in Yaoundé gibt es viele Autos und große Straßen. Du kannst die Straße an einem Zebrastreifen oder bei einer Ampel überqueren. Warte, bis die Ampel grün ist, und schau links und rechts, bevor du gehst. Spiel nicht auf der Straße, das ist gefährlich. Pass auf dich auf!

Deine Cousine Kana

TEIL III: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (12P)

III.1 WORTSCHATZ (6P)

A. Was passt in die Reihe nicht? (1P)

1. **der Gehweg - der Zebrastreifen - das Haus - die Kreuzung das Haus** (Die anderen Begriffe beziehen sich auf Verkehr.)
2. **die Spritze - die Milch - die Schokolade - der Zucker die Spritze** (Die anderen Begriffe sind Lebensmittel.)

B. Wie heißt das Verb? (1P)

1. **der Verkäufer → verkaufen**
2. **der Respekt → respektieren**

C. Ordne zu! (1P)

- **Schulsachen:** das Textbuch, der Kuli
- **Transportmittel:** das Fahrrad, der Wagen

D. Ergänze den Text mit einem passenden Wort aus der Liste! (3P)

Die Verkehrsregeln zeigen uns, was auf der **Straße** passiert. Alle müssen diese **Regeln** respektieren. Die **Ampel** kann rot, **grün** oder orange sein. Man fährt Autos, Motorräder oder Fahrräder auf der **Fahrbahn**. Die **Fußgänger** gehen auf den **Gehweg**.

III.2 GRAMMATIK (6P)

A. Ergänze die Relativpronomen! (2P)

1. Das ist die Frau, **die** aus Garoua kommt.
2. Der Mann, mit **dem** du gesprochen hast, ist Zahnarzt.

B. Konjugiere das Modalverb im Präsens und ergänze! (3P)

1. Frau Onana **kann** nicht gut Auto fahren. (können)
2. **Dürfen** die Kinder auf der Straße Fußball spielen? (dürfen)
3. Der Arzt sagt, er **soll** viel Obst und Gemüse essen. (sollen)

C. Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus! (1P)

Julie ist eine **nette** Schülerin. **Sie** macht immer **ihre** Hausaufgaben. Julie **hat** gute Noten, **weil** sie fleißig **arbeitet**.

Gesamtpunktzahl: 40P

Collège Mgr. F. X. VOGT		Année scolaire 2022 – 2023
Département de LVII	CONTROLE D'ALLEMAND	Date : 5 octobre 2022
Niveau : 3e	Durée : 1H30	Coeff : 2

SECTION I: COMPREHENSION 16P

TEXT: Die Familie Radler

Hier ist die Familie Radler. Die Radlers wohnen in Bremen. Heute ist Sonntag und alle sind zu Hause. Der Vater. Er heißt Klaus. Er ist Automechaniker von Beruf. Die Mutter heißt Hanna. Sie ist Apothekerin. Herr Radler und Frau Radler sind 40 und 37 Jahre alt und haben zwei Kinder. Der Sohn heißt Stefan. Er ist 12 Jahre alt. Die Tochter heißt Bärbel. Sie ist 7 Jahre alt. Der Bruder und die Schwester sind Schüler. Sie spielen gern mit Bello. Das ist Stefans und Bärbels Hund.

Der Großvater und die Großmutter wohnen nicht in Bremen. Sie wohnen in Hamburg, aber sie besuchen ihre Kinder oft. Sie sind die Eltern von Klaus. Die Großeltern heißen Regino und Otto. Die Kinder telefonieren oft mit Oma und Opa. In Hamburg wohnen auch Stefans und Bärbels Tante und Onkel. Die Tante heißt Sigrid. Der Onkel heißt Sebastian.

Islcollective.com

1. Richtig oder falsch?

2 x 3 = 6 P

- 1- Frau Radler arbeitet in einem Krankenhaus.
- 2- Die Geschwister gehen noch in die Schule.
- 3- Die Familie Rader hat keine Verwandten.

3. Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen!

2 x 2 = 4 P

- 1- Was ist Herr Radler von Beruf? _____
- 2- Wie heißt der Hund von der Familie? _____

I.2 ÜBERSETZUNG 6 P.

Übersetze die folgenden Sätze aus dem Text ins Französische!

6 P

- 1- Die Radlers wohnen in Bremen. Heute ist Sonntag und alle sind zu Hause. _____
- 2- Der Sohn heißt Stefan. Er ist 12 Jahre alt. Die Tochter heißt Bärbel. _____
- 3- Sie wohnen in Hamburg, aber sie besuchen ihre Kinder oft. _____

SECTION II: EXPRESSION ECRITE 12 P. (Thema 1 und Thema 2 sind obligatorisch.)

Thema 1: Schreibe die richtige Reihenfolge! (Mettre les phrases du texte en ordre afin d'obtenir un texte cohérent)

- _____ Seine Mutter heißt Sonja. Sie hört gern Musik.
- _____ Die Familie von Peter ist sehr sympathisch.
- _____ Er hat auch eine Schwester. Sie ist Beate.
- _____ Sein Vater heißt Klaus. Er ist 30 Jahre alt. Klaus mag Sport.
- _____ 1 _____ Peter kommt aus Deutschland.
- _____ Peter hat einen Bruder. Er heißt Paul.
- _____ Seine Eltern sind nett.

Thema 2: Du gehst in die Troisième Klasse und besuchst eine neue Schule. Erzähle von deiner Schule.

Schreibe einen Text von circa 40 Wörtern.

Welche Schule besuchst du? Was findet man in deiner Schule? Wann gehst du in die Schule? Was lernst du in der Schule? Was ist dein Lieblingsfach? Was machst du in der Pause? Wie sind deine Lehrer (nett/streng)? Wie findest du deine Schule?

SECTION III: STRUCTURES DE COMMUNICATION

12 P.

III.1- WORTSCHATZ

6 P.

A. Wie heißt das Antonym?

0.5 x 2 = 1 P

1. früh ≠ _____

2. interessant ≠ _____

B. Was passt nicht?

0.5 x 2 = 1 P

1- Physik – Mathe – schreiben – Latein

2- der Freund – der Neffe – die Tochter – der Vetter

C. Was kann man in der Schule machen? Schreibe richtig (R) oder falsch (F)!

0.25 x 4 = 1 P

				F
einkaufen	Teste schreiben	schlafen	zählen	wohnen

D. Ergänze mit: Kinder – Ingenieur – chattet – Musik – wohnt – Hobby.

0.5 x 6 = 3 P

Familie Rodeck _____ in Deutschland. Herr und Frau Rodeck haben zwei _____:

Tim und Sara. Herr Rodeck ist _____ von Beruf. In der Familie hat jeder sein _____.

Tim mag _____ und Sara _____ gern mit Freunden im Internet.

III.2- GRAMMATIK

6 P.

A. Ergänze die richtige Verbform im Präsens.

0.5 x 3 = 1.5 P

1- Meine Oma _____ (können) nicht lesen, aber sie _____ (sprechen) sehr gut Englisch.

2- _____ (wissen) du, wo er wohnt?

B. Schreibe die Sätze richtig!

0.75 x 2 = 1.5 P

1- so – Hamburg – wie – ist – Berlin – bekannt - . _____

2- ein Mercedes – schneller – ein Toyota – fährt – als - . _____

C. Was ist richtig? Ergänze.

0.5 x 6 = 3 P

Der klein _____ 1 (es, e, er) Ali kommt aus Magba. Das ist ein kleines Dorf _____ 2 (über, auf, neben)

Foumban. Jetzt wohnt er in _____ 3 (die, der, das) Stadt und besucht eine Privatschule. Er

_____ 5 (arbeite, arbeitet, arbeit) sehr fleißig und ist der _____ 6 (gut, besser, beste)

Schüler von seiner Klasse. Jeden Monat _____ 4 (fährt, fahren, fährt) er ins Dorf.

Deutsch Prüfung

SECTION I: COMPREHENSION (16P)

1. Richtig oder falsch? (2x3=6P)

1. Frau Radier arbeitet in einem Krankenhaus.
 - **FALSCH:** Frau Radier ist Apothekerin, nicht Krankenschwester.
2. Die Geschwister gehen noch in die Schule.
 - **RICHTIG:** Stefan und Barbel sind Schüler.
3. Die Familie Radier hat keine Verwandten.
 - **FALSCH:** Sie haben Großeltern (Regine und Otto), einen Onkel (Sebastian) und eine Tante (Sigrid).

2. Beantworten Sie die Fragen mit kompletten Sätzen! (2x2=4P)

1. Was ist Herr Radier von Beruf?
 - Herr Radier ist Automechaniker.
2. Wie heißt der Hund der Familie?
 - Der Hund heißt Bello.

1.2 ÜBERSETZUNG (Übersetze die folgenden Sätze ins Französische) (6P)

1. Die Radies wohnen in Bremen. Heute ist Sonntag und alle sind zu Hause.
 - Les Radies habitent à Bremen. Aujourd'hui, c'est dimanche et tout le monde est à la maison.
2. Der Sohn heißt Stefan. Er ist 12 Jahre alt. Die Tochter heißt Barbel.
 - Le fils s'appelle Stefan. Il a 12 ans. La fille s'appelle Barbel.
3. Sie wohnen in Hamburg, aber sie besuchen ihre Kinder oft.
 - Ils habitent à Hambourg, mais ils visitent souvent leurs enfants.

SECTION II: TEXT PRODUCTION (Thema 2: Du gehst in die Troisième Klasse und besuchst eine neue Schule.)

Write a text of approximately 40 words about your school.

Example Answer:

Ich gehe auf das Collège Mgr. F. X. Vogt. In der Schule gibt es Klassenräume, einen Sportplatz und eine Bibliothek. Ich lerne Deutsch, Französisch und Mathe. Mein Lieblingsfach ist Deutsch. Meine Lehrer sind nett. In der Pause spiele ich mit meinen Freunden.

SECTION III: STRUCTURES DE COMMUNICATION

III.1 WORTSCHATZ (12P)

A. Wie heißt das Antonym? (0.5 x 2 = 1P)

1. früh : **spät**
2. interessant : **langweilig**

B. Was passt nicht? (0.25 x 4 = 1P)

1. Physik - Mathe - schreiben - Latein
 - **schreiben** (nicht ein Fach)
2. der Freund - der Chef - die Tochter - der Vetter
 - **der Chef** (nicht zur Familie gehört)

C. Was kann man in der Schule machen? Schreibe richtig (R) oder falsch (F)! (0.25 x 4 = 1P)

- einkaufen: **F**
- Tests schreiben: **R**
- schlafen: **F**
- zahlen: **F**

D. Ergänze mit: Kinder - Ingenieur - chattet - Musik - wohnt - Hobby. (0.5 x 6 = 3P)

Die Familie Rodeck **wohnt** in Deutschland. Herr und Frau Rodeck haben zwei **Kinder**, Tim und Sara. Herr Rodeck ist **Ingenieur** von Beruf. In der Familie hat jeder sein **Hobby**. Tim mag **Musik**, und Sara **chattet** gern mit Freunden im Internet.

III.2 GRAMMATIK (6P)

A. Ergänze die richtige Verbform im Präsens. (0.75 x 2 = 1.5P)

1. Meine Oma **kann** nicht lesen, aber sie **spricht** Englisch sehr gut.
2. **Weißt** du, wo er wohnt?

B. Schreibe die Sätze richtig! (0.5 x 3 = 1.5P)

1. So bekannt wie Hamburg ist Berlin.
2. Ein Mercedes fährt schneller als ein Toyota.

C. Was ist richtig? Ergänze. (0.5 x 6 = 3P)

Der klein**ste** Ali kommt aus Magba. Das ist ein kleines Dorf **über** Foumban. Jetzt wohnt er in **der** Stadt und besucht eine Privatschule. Er **arbeitet** sehr fleißig und ist der **beste** Schüler von seiner Klasse. Jeden Monat **fährt** er ins Dorf.

Final Score Calculation

Each section has been corrected with points assigned accordingly. Add up all the points for the final score.

Dpt de LVII**TRIMESTRE 1/DEVOIR N°1****CLASSE: 3^{eme} ALL****Coef.: 3****DUREE: 2H****Name : _____ Nummer : _____****Datum : _____**

INTITULE DE LA COMPETENCE VISEE : Etant donné la nécessité de vivre harmonieusement avec l'autre, l'apprenant pourra présenter les membres de sa famille à quelqu'un lors d'une première rencontre après l'avoir salué poliment.

Appréciation au niveau de la compétence

Non acquis (NA)	En cours d'acquisition (ECA)	Acquis (A)	Expert (A+)
----------------------------	---	-----------------------	------------------------

Note définitive de l'évaluation

Partie I : _____/16	Partie II: _____/12	Partie III : _____/12	Total : _____/40
----------------------------	----------------------------	------------------------------	-------------------------

Observations des parents

Date	Nom du parent/tuteur	Contact	Observations et signature

Text: Famille Souley.

Famille Souley wohnt in Jaunde, die Hauptstadt von Kamerun. Herr Souley, der Vater, ist 44 und arbeitet bei einer großen Bank im Stadtzentrum. Am Wochenende besucht er manchmal seine Eltern in seinem Heimatdorf Meiganga. Sein Hobby ist Fußball, aber er interessiert sich auch für die Politik. Awa Souley, die Mutter, ist 35 und ist Englischlehrerin von Beruf. Ihre Eltern sind sehr reich und haben viele Autos und teure Häuser in Duala, wo sie leben. In ihrer Freizeit surft sie gern im Internet und treibt oft Sport, die Gymnastik. Sie kümmert sich immer um die Kinder und kocht für die ganze Familie. Harun, 16 Jahre alt, ist der Sohn und Nura, 14 Jahre alt ist die Tochter. Sie sind Schüler und besuchen das Gymnasium von „Anguissa“. Nura geht in die „Seconde“, ihre Lieblingsfächer sind Französisch und Deutsch. Zu Hause hört sie gern Musik in „Trace Afrika“. Harun geht in die Abschlussklasse; er ist sehr intelligent und wird dieses Jahr das Abitur machen. In seiner Freizeit geht er mit Freunden ins Schwimmbad und Kino.

Ein Schaffen Tchaknzui

Wörtererklärung: *s Heimatdorf:* le village natal; *e Abschlussklasse:* la classe de Terminale; *r Beruf:* la profession, le métier; *sich kümmern um:* s'occuper de; *treiben:* pratiquer ; *s Schwimmbad:* la piscine.

TEIL 1: LESEVERSTEHEN UND ÜBERSETZUNG / 16P**I- LESEVERSTEHEN / 10P****A) Richtig oder falsch?**

- | | |
|---|-------|
| 1) Die Eltern von Herrn Souley wohnen in Duala. | |
| 2) Nura mag gern Deutsch und Französisch. | |
| 3) Frau Awa Souley ist Spanischlehrerin. | |

6P**B) Benutze ganze Sätze und beantworte die Fragen!**

- 1) Was macht Harun in seiner Freizeit?
- 2) Wie viele Kinder hat Familie Souley?

4P**II- ÜBERSETZUNG / 6P****Übersetze diese Textpassage ins Französische!**

Famille Souley wohnt in Jaunde, die Hauptstadt von Kamerun. Herr Souley arbeitet bei einer großen Bank im Stadtzentrum. Seine Kinder besuchen das Gymnasium.

TEIL 2: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK / 12P

Der Schüler muss die beiden Themen obligatorisch behandeln. (l'élève doit traiter obligatoirement les deux sujets)

Thema 1: Ordne die Wörter und bilde korrekte Sätze! **6P**

- 1) Mein /spielen /Bruder /Gitarre/ :
- 2) deine/ Wo/ wohnt / Familie?/ :
- 3) hat/ die / korrigiert/Der Deutschlehrer/ Kopien/ :

Thema 2: Stell dich und deine Familie vor! (présente toi et ta famille) **6P**

TEIL 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION / 12P

I- WORTSCHATZ /6P

A) Gib das Gegenteil von! 1) spät ≠.....; 2) die Oma ≠....., **1P**

B) Wie heißen die Verben aus folgenden Substantiven? **2P**

1) der Wunsch:; 2) die Vorbereitung:

C) Welches Wort passt in die Reihe nicht? **1P**

1) die Hose, das Hemd, die Küche, die Jacke:

2) der Lehrer, der Vater, die Schwester, der Neffe:

D) Ergänze den Text mit dem korrekten Wort aus der Liste: glücklich, Kleidungen, Reisepass, fliegt. ! **2P**

Heute.....1.....mein Bruder nach Deutschland. Er freut sich und ist.....2..... Meine nette Tante hat ihm neue.....3.....gekauft. Aber er hat auch ein Visum und einen.....4.....in seiner Reisetasche.

II- GRAMMATIK 6P

A) Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus! **4P**

.....1(Er, Es, Sie) heißt Sonia und geht in die „ Troisième “ Klasse. Heute geht sie2(mit, für, aus) ihrer nett.....3(e, en, es) Mutter zum Arzt. Der Doktor sagt,4(dass, weil, ob) Sonia Cholera hat. Die kleine Schülerin fühlt.....5(mich, dich, sich) unwohl und.....6(sprichst, spricht, spreche) mit ihrer Mutter. Sie ist.....7(netter, nett, nettesten) als ihre Freundin Lucretia.8(Im, Um, Am) Abend kommt ihr Vater und gibt ihr Joghurt.

B) Setze ins Perfekt! **2P**

1) Der Schüler macht seine Hausaufgaben.

.....

Korrektur der Prüfung

Partie I : Leseverstehen und Übersetzung / 16P

I- Leseverstehen / 10P

A) Richtig oder falsch? 6P

1. **Falsch** – Die Eltern von Herrn Souley wohnen in Meiganga, nicht in Duala.
2. **Richtig** – Nura mag Deutsch und Französisch.
3. **Falsch** – Frau Awa Souley ist Englischlehrerin, nicht Spanischlehrerin.

B) Benutze ganze Sätze und beantworte die Fragen! 4P

1. **Harun geht in seiner Freizeit mit Freunden ins Schwimmbad und Kino.**
2. **Familie Souley hat zwei Kinder: Harun und Nura.**

II- Übersetzung / 6P

Übersetzung ins Französische:

La famille Souley habite à Yaoundé, la capitale du Cameroun. Monsieur Souley travaille dans une grande banque au centre-ville. Le week-end, il rend parfois visite à ses parents dans son village natal, Meiganga. Son passe-temps est le football, mais il s'intéresse aussi à la politique. Awa Souley, la mère, a 35 ans et est professeur d'anglais de profession. Ses parents sont très riches et possèdent de nombreuses voitures et des maisons chères à Douala, où ils vivent. Pendant son temps libre, elle aime surfer sur Internet et fait souvent du sport, de la gymnastique. Elle s'occupe toujours des enfants et cuisine pour toute la famille. Harun, 16 ans, est le fils et Nura, 14 ans, est la fille. Ils sont élèves et fréquentent le lycée "Anguissa". Nura est en "Seconde", ses matières préférées sont le français et l'allemand. À la maison, elle aime écouter de la musique sur "Trace Afrika". Harun est en classe de Terminale ; il est très intelligent et passera le baccalauréat cette année. Pendant son temps libre, il va à la piscine et au cinéma avec des amis.

Partie II : Schreiben / 12P

Thema 1: Ordne die Wörter und bilde korrekte Sätze! / 6P

1. **Mein Bruder spielt Gitarre.**
2. **Wo wohnt deine Familie?**
3. **Der Deutschlehrer hat die Kopien korrigiert.**

Thema 2: Stell dich und deine Familie vor! / 6P

Beispielantwort:

Ich heiße [Name] und bin [Alter] Jahre alt. Ich wohne in [Stadt] mit meiner Familie. Meine Familie besteht aus meinem Vater, meiner Mutter, meinem Bruder und mir. Mein Vater ist [Beruf] und meine Mutter ist [Beruf]. Mein Bruder ist [Alter] Jahre alt und geht in die [Klasse]. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und lese Bücher. Meine Familie ist sehr wichtig für mich.

Partie III : Strukturen und Kommunikation / 12P

I- Wortschatz /6P

A) Gib das Gegenteil von! / 1P

1. spät $\neq$ früh
2. die Oma $\neq$ der Opa

B) Wie heißen die Verben aus folgenden Substantiven? / 2P

1. der Wunsch: wünschen
2. die Vorbereitung: vorbereiten

C) Welches Wort passt in die Reihe nicht? / 1P

1. die Küche – (die Hose, das Hemd, die Jacke sind Kleidungsstücke, die Küche ist ein Raum)
2. der Lehrer – (der Vater, die Schwester, der Neffe sind Familienmitglieder, der Lehrer ist ein Beruf)

D) Ergänze den Text mit dem korrekten Wort aus der Liste: glücklich, Kleidungen, Reisepass, fliegt. / 2P

Heute **fliegt** mein Bruder nach Deutschland. Er freut sich und ist **glücklich**. Meine nette Tante hat ihm neue **Kleidungen** gekauft. Aber er hat auch ein Visum und einen **Reisepass** in seiner Reisetasche.

II- Grammatik /6P

A) Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus! / 4P

1. Sie heißt Sonia und geht in die „Troisième“ Klasse.
2. Heute geht sie **mit** ihrer **netten** Mutter zum Arzt.
3. Der Doktor sagt, **dass** Sonia Cholera hat.
4. Die kleine Schülerin fühlt **sich** unwohl und **spricht** mit ihrer Mutter.
5. Sie ist **netter** als ihre Freundin Lucretia.
6. **Am** Abend kommt ihr Vater und gibt ihr Joghurt.

B) Setze ins Perfekt! / 2P

1. Der Schüler hat seine Hausaufgaben gemacht.

Total: /40P

Observations des parents

Date	Nom du parent/tuteur	Contact	Observations et signature

Col lège Mgr. F. X. VOGT		Année scolaire 2019 – 2020
Département de LVII	MINI SESSION / CONTRÔLE	Séquence n° : 1 Date : 21 septembre 2019
EPREUVE D'ALLEMAND		
Niveau : 3e	Durée : 2H	Coeff : 2

SECTION I: COMPREHENSION 16P

Text:

Ich bin Rita. Ich bin 12 Jahre alt und habe eine Schwester. Sie heißt Luise. Sie ist jünger. Sie ist erst 8. Ich habe auch einen kleinen Bruder. Er ist noch ein Baby. Meine Mutter ist Lehrerin. Sie unterrichtet jetzt aber nicht, weil sie mit dem Baby zu Hause ist. Sie spielt gern Tennis. Mein Vater heißt Andreas und wohnt in Berlin. Meine Eltern sind geschieden und ich sehe leider meinen Vater nicht sehr oft. Er arbeitet bei einer Firma. Wir verstehen aber uns gut. Papa und ich sind sehr sportlich. Wir fahren sehr oft mit dem Rad. Wenn ich bei meinem Vater bin, gehen wir oft ins Kino, denn ich mag Filme.

de.islcollective

Wortschatz: unterrichten: *enseigner* - geschieden: *divorcé* – oft: *souvent* – Rad fahren: *faire du vélo*

I.1 LESEVERSTEHEN 10P

1. Richtig oder falsch? Kreuze an. 1 X 6 = 6P

- | | Richtig | Falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1- In der Familie gibt es drei Kinder. | ☐ | ☐ |
| 2- Rita ist zwölf Jahre alt. | ☐ | ☐ |
| 3- Luise und Rita sind Geschwister. | ☐ | ☐ |
| 4- Rita und ihr Vater fahren gern Rad. | ☐ | ☐ |
| 5- Rita wohnt mit ihrem Vater | ☐ | ☐ |
| 6- Die Mutter bleibt zu Hause | ☐ | ☐ |

2. Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen! 2 X 2 = 4P

1. Wo lebt Ritas Vater?

2. Warum wohnt Rita nicht mit dem Vater?

I.2 ÜBERSETZUNG 2 X 3 = 6P

Übersetze die folgenden Sätze aus dem Text ins Französische!

1. Ich habe auch einen kleinen Bruder. Er ist noch ein Baby.

2. Mein Vater heißt Andreas und wohnt in Berlin.

3. Papa und ich sind sehr sportlich. Wir fahren sehr oft mit dem Rad

SECTION II: EXPRESSION ECRITE 12P (Thema 1 und Thema 2 sind obligatorisch!)

Thema 1: Erzähle von deiner Schule! 1 X 6 = 6P

Wie alt bist du? Was lernst du in der Schule? Wann beginnen die Kurse? Wie findest du die Kurse? Was isst du in der Pause? Wann fährst du nach Hause zurück?

Thema 2: BILÉ ist krank. Er fährt in das Krankenhaus zu seinem Freund DOKTOR OKA. Ergänze den Dialog richtig! 1 X 6 = 6P

Wie hoch ist die Temperatur? / Ja, natürlich. / und am Montag, komm bitte zur Kontrolle / Guten Tag Bilé! Was fehlt dir denn? / Danke, mein Freund. Bis Montag! / Ist das schwer?

BILÉ: Guten Tag, Herr Doktor!

DOKTOR OKA: _____

BILÉ: Ich fühle mich schwach und seit gestern habe ich Fieber.

DOKTOR OKA: _____

BILÉ: 38.5 Grad.

DOKTOR OKA: Kann ich dich untersuchen?

BILÉ: _____

DOKTOR OKA: Das ist eine Grippe.

BILÉ: _____

DOKTOR OKA: Nein, ich verschreibe dir Tabletten _____

BILÉ: _____

SECTION III: STRUCTURES DE COMMUNICATION

12P

III.1 GRAMMATIK 6P

A. Schreibe die richtige Verbform im Präsens! 0.5 X 4 = 2P

1. Kiampi _____ (dürfen) mit seinem Freund Fußball spielen. 2. _____ (wollen) du in die Disco gehen? 3. Ich _____ (müssen) meine Hausaufgaben machen. 4. Wir _____ (möchten) ein Glas Wein trinken.

B. Ergänze die richtige grammatische Form! 0.5 X 8 = 4P

Am Samstag _____ 1 (helfen, hilft, hilft) Julia bei den Hausarbeiten. _____ 2 (Er, Sie, Es) putzt _____ 3 (den, die, das) Badezimmer und _____ 4 (räumt, räumst, räumen) das Wohnzimmer auf. Julia kommt _____ 5 (mit, aus, vor) Kamerun und _____ 6 (hast, habt, hat) ein _____ 7 (e, -, en) Schwester. Mit _____ 8 (die, das, der) Schwester fährt Julia am Samstag in die Kirche.

III.2 WORTSCHATZ 6P

A. Was passt in die Reihe nicht? Markiere bitte!

0.5 X 2 = 1P

1. der Gummi – das Heft – das Auto – der Bleistift

2. Pause – Biologie – Physik – Mathe

B. Wie heißt das Antonym? 0.5 X 2 = 1P

1. schlecht ≠ _____

2- klein ≠ _____

C. Wie heißt das Synonym? 0.5 X 2 = 1P

1. der Großvater ≠ _____

2- die Oma ≠ _____

D. Ergänze den Text mit dem passenden Wort! 0.5 X 6 = 3P

Note – Lieblingsfach – braucht – Mathebuch – Montag – interessant

Am _____ 1 hat Kassia Mathematik. Sie nimmt das _____ 2 und das Heft. Sie _____ 3 auch den Taschenrechner. Sie findet Mathe _____ 4. Sie hat immer eine gute _____ 5. Mathematik ist ihr _____ 6.

Korrektur der Prüfung

SECTION I: COMPREHENSION (16 Punkte)

1.1 LESEVERSTEHEN (10 Punkte)

1. **Richtig oder falsch? Kreuze an.** [1 × 6 = 6P]

1. **Richtig** – In der Familie gibt es drei Kinder.
2. **Richtig** – Rita ist zwölf Jahre alt.
3. **Richtig** – Luise und Rita sind Geschwister.
4. **Richtig** – Rita und ihr Vater fahren gern Rad.
5. **Falsch** – Rita wohnt mit ihrem Vater.
6. **Richtig** – Die Mutter bleibt zu Hause.

2. **Beantworte die Fragen mit kompletten Sätzen!** [2 × 2 = 4P]

1. **Wo lebt Ritas Vater?**
Ritas Vater lebt in Berlin.
2. **Warum wohnt Rita nicht mit dem Vater?**
Rita wohnt nicht mit dem Vater, weil ihre Eltern geschieden sind.

1.2 ÜBERSETZUNG (6 Punkte)

Übersetze die folgenden Sätze aus dem Text ins Französische! [2 × 3 = 6P]

1. **Ich habe auch einen kleinen Bruder. Er ist noch ein Baby.**
J'ai aussi un petit frère. Il est encore un bébé.
2. **Mein Vater heißt Andreas und wohnt in Berlin.**
Mon père s'appelle Andreas et habite à Berlin.
3. **Papa und ich sind sehr sportlich. Wir fahren sehr oft mit dem Rad.**
Papa et moi sommes très sportifs. Nous faisons souvent du vélo.

SECTION II: EXPRESSION ECRITE (12 Punkte)

Thema 1: Erzähle von deiner Schule!

[1 × 6 = 6P]

Ich bin 14 Jahre alt. In der Schule lerne ich Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften. Die Kurse beginnen um 8 Uhr morgens. Ich finde die Kurse interessant, aber manchmal sind sie ein bisschen schwer. In der Pause esse ich ein Sandwich und trinke Wasser. Ich fahre um 16 Uhr nach Hause zurück.

Thema 2: (Not provided in the text, but typically another writing prompt would be here.)

[1 × 6 = 6P]

(Since the second topic is not provided, you would write another short paragraph based on a given prompt, such as describing your family, hobbies, or daily routine.)

TOTAL SCORE: 28 Punkte

EPREUVE D'ALLEMAND MINI SESSION N° 5 - 2h - COEF: 3

Lisez attentivement le texte suivant et traitez toute l'épreuve ici sauf la production

TEIL 1: LESEVERSTEHEN / 16P

Text: Andrea Fiedler und Milena Filipova

Andrea Fiedler ist 25 und ist seit 1999 Elektronikingenieurin. Spezialität: Medizintechnologie. Sie spricht Englisch, Französisch, und ein bisschen Chinesisch. Sie wohnt in Erding bei München. Sie mag die Alpen. Ski fahren ist ihr Hobby – und ihr BMW!

Milena Filipova ist 35. Sie lebt seit zehn Jahren in Wien. Sie ist Musikerin und kommt aus Nitra. Das ist in der Slowakei. Sie spielt Violine und gehört zum Ensemble der Wiener Staatsoper. Sie findet Wien fantastisch: die Stadt, die Menschen, die Restaurants, die Donau, die Atmosphäre im Sommer, die Cafés. Um 20 Uhr hat sie heute ein Konzert.

aus: Studio d A1, Cornelsen Verlag, Berlin, 2014.

A. Richtig oder falsch? /6P

1. Andrea Fiedler ist ein Mann.
2. Andrea spricht viele Fremdsprachen.
3. Milena Filipova ist nicht so alt wie Andrea Fiedler.

B. Beantworte die Fragen. Schreibe ganze Sätze! 4P

1. Um wie viel Uhr hat Milena ein Konzert?
2. Was macht Andrea in der Freizeit?

C. MEDIATION /6P

übersetze folgende Sätze ins Französische! 6P

- 1) Milena spielt Violine und gehört zum Ensemble der Wiener Staatsoper.
- 2) Sie findet Wien fantastisch: die Stadt, die Menschen, die Restaurants, die Donau, die Atmosphäre im Sommer, die Cafés.
- 3) Um 20 Uhr hat sie heute ein Konzert.

TEIL 2: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK**/12P**

Die beiden Themen sind obligatorisch!

Thema 1: Ordne die Sätze und bilde dann einen kohärenten Text! 6P

- ___ Mein Sportlehrer heißt Herr Sala. Er ist kreativ.
- ___ Der Sportkurs ist also interessant
- ___ Ich gehe in die Troisième Klasse in Douala.
- ___ Oft organisieren wir Fußballspiele in der Schule.

- _____ Meine Schule liegt im Stadtzentrum.
- _____ Ich bin Mitglied des Sportclubs und spiele gern Fußball.
- _____ Von meiner Wohnung zur Schule ist es nicht weit.

Thema 2: Du hast einen besten Freund oder eine beste Freundin in Deutschland. Schreib ihm oder ihr einen Brief. Erzähle ihm oder ihr von dir! (Name – Alter – Herkunft – Wohnort – Schule – Lieblingsfächer – Hobbys - ...). Du heißt **Dipanda** und du wohnst in Melong! **6P**

TEIL 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION /12P

I. WORTSCHATZ /6P

A. Was passt nicht? Markiere! /1P

- die Tür – das Fenster – das Haus – die Küche – die Apotheke
- Mofa – Schnaps – Wein – Saft – Wasser.

B. Was ist das Antonym von: /2P

fleißig ≠ kalt ≠

C. Was passt? Ergänze: *Fußgänger - Autobahn - Flughafen - Fußballer* 3P

Der1..... geht zu Fuß. Auf der2..... darf man sehr schnell fahren.
Mein Vater fährt zum3....., weil er heute nach Berlin fliegt.

II. GRAMMATIK 6P

A. Verbinde die Sätze mit „weil“ oder „dass“ 2P

1. Johann kommt heute nicht. Er ist müde.
2. Der Deutschlehrer hat gesagt. Wir müssen Deutsch jeden Tag lernen.

B. Setze das Verb ins Perfekt ein und ergänze die Lücken! 1P

- 1) Mein Freund Mbida sein Handy im Taxi (verlieren).

C. Wähle die richtige grammatische Form aus und ergänze die Lücken! 3P

Loreley war eine schön(es, e, en)1 Jungfrau, (der, die, das)2 auf einem Felsen am Rhein (sitzt, saß, sitzte)3.
(Als, wenn, dass)4 es Abend war, (kamm, kämmte, kammte)5 sie sich die langen golden(e, en, -)6 Haare.

Viel Glück!

Herr Bikeck

Deutschprüfung

TEIL 1 : LESEVERSTEHEN / 16P

A. Richtig oder falsch ? /6P

1. Andrea Fiedler ist ein Mann.
— **Falsch** (Andrea Fiedler ist eine Frau.)
2. Andrea spricht viele Fremdsprachen.
— **Richtig** (Sie spricht Englisch, Französisch und ein bisschen Chinesisch.)
3. Milena Filipova ist nicht so alt wie Andrea Fiedler.
— **Richtig** (Milena ist 35, Andrea ist 25.)

B. Beantworte die Fragen. Schreibe ganze Sätze ! /4P

1. Um wie viel Uhr hat Milena ein Konzert ?
— Milena hat um 20 Uhr ein Konzert.
2. Was macht Andrea in der Freizeit ?
— Andrea fährt in der Freizeit Ski.

C. MEDIATION /6P

1. Milena spielt Violine und gehört zum Ensemble der Wiener Staatsoper.
— Milena joue du violon et fait partie de l'ensemble de l'Opéra d'État de Vienne.
2. Sie findet Wien fantastisch : die Stadt, die Menschen, die Restaurants, die Donau, die Atmosphäre im Sommer, die Cafés.
— Elle trouve Vienne fantastique : la ville, les gens, les restaurants, le Danube, l'atmosphère en été, les cafés.
3. Um 20 Uhr hat sie heute ein Konzert.
— À 20 heures, elle a un concert aujourd'hui.

TEIL 2 : SCHRIFTLICHER AUSDRUCK /12P

Thema 1 : Ordne die Sätze und bilde dann einen kohärenten Text ! /6P

Korrekte Reihenfolge :

1. Ich gehe in die Troisième Klasse in Douala.
2. Meine Schule liegt im Stadtzentrum.
3. Von meiner Wohnung zur Schule ist es nicht weit.
4. Ich bin Mitglied des Sportclubs und spiele gern Fußball.
5. Mein Sportlehrer heißt Herr Sala. Er ist kreativ.
6. Der Sportkurs ist also interessant.

Thema 2 : Brief an einen Freund oder eine Freundin /6P

Beispielantwort :

Liebe/r [Name],

ich heiße Dipanda und bin 15 Jahre alt. Ich komme aus Kamerun und wohne in Melong. Ich gehe in die Troisième Klasse in Douala. Meine Lieblingsfächer sind Mathematik und Sport. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und lese Bücher. Wie geht es dir ? Schreib mir bald !

Dein/e Freund/in, Dipanda

TEIL 3 : STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION /12P

I. WORTSCHATZ /6P

A. Was passt nicht ? Markiere ! /1P

1. die Tür – das Fenster – das Haus – die Küche – die Apotheke
— **die Apotheke** (Die anderen Wörter beziehen sich auf Teile eines Hauses.)
2. Mofa – Schnaps – Wein – Saft – Wasser
— **Mofa** (Die anderen Wörter beziehen sich auf Getränke.)

B. Was ist das Antonym von : /2P

1. fleißig $\neq$ faul
2. kalt $\neq$ warm

C. Was passt ? Ergänze : Fußgänger – Autobahn – Flughafen – Fußballer /3P

1. Der **Fußgänger** geht zu Fuß.
2. Auf der **Autobahn** darf man sehr schnell fahren.
3. Mein Vater fährt zum **Flughafen**, weil er heute nach Berlin fliegt.

II. GRAMMATIK /6P

A. Verbinde die Sätze mit „weil“ oder „dass“ /2P

1. Johann kommt heute nicht, **weil** er müde ist.
2. Der Deutschlehrer hat gesagt, **dass** wir Deutsch jeden Tag lernen müssen.

B. Setze das Verb ins Perfekt ein und ergänze die Lücken! /1P

1. Mein Freund Mbida **hat** sein Handy im Taxi **verloren**.

C. Wähle die richtige grammatische Form aus und ergänze die Lücken! /3P

Loreley war eine schöne Jungfrau, **die** auf einem Felsen am Rhein **saß**. **Als** es Abend war, **kämmte** sie sich die langen goldenen Haare.

Gesamtpunktzahl : 40P

BEPC BLANC : EPREUVE D'ALLEMAND**TEXT :**

Maria und Izonja wollen zum Supermarkt « Abenkus » in Yaoundé fahren. Dort wollen sie für die ganze Woche einkaufen. Die meisten Waren sind dort billiger als in kleineren Geschäften in ihrem Dorf. Die elf oder zwölf Kilometer lange auf schlechten Strassen dorthin lohnen sich. In der ganzen Republik gibt es grosse Supermärkte. Sie verkaufen so viel, dass bei ihnen alles billiger sein kann. So fahren die beiden Kumpel am frühen Morgen ab. Um 6 Uhr, wenn es noch dunkel ist nehmen sie die Strasse. Sie wollen die ersten sein, in diesem berühmten Supermarkt einzukaufen. Es ist fast 8 Uhr. Izonja hat Bauchweh, denn sie hat nichts in den Magen getan und will zunächst mit Brei, Bohnen und Beignet frühstücken. Maria ist dagegen. Für sie kann Izonja später essen, das ist aber Zeitverlust. Darüber diskutieren sie lange Zeit. Bei ihrer Ankunft in der Stadt stellen sie fest, dass Alle Geschäfte sogar Abenkus geschlossen sind. Heute ist Feiertag. Schade!

Worterklärung : sich lohnen : valoir la peine ; der Kumpel : der Freund ; etwas in den Magen tun : mettre quelque chose sous la dent ; die Brei : la bouillie ; die Zeitsverlust : la perte de temps .

I- LESEVERSTEHEN : 10 Pkte**A- Welches Thema ist richtig ? Schreibe ab ! 2Pkte**

1. Tolle Fahrt 2. Shopping in Abenkus 3. Die Familie Kumpel

B- Was ist richtig ? notiere ! 4Pkte

1. Maria und Izonja sind Schwester .
2. Izonja hat Hunger, deshalb hat sie Bauchweh.
3. Die beiden Mädchen wohnen in Yaoundé.
4. Es gibt nur kleinere Geschäfte in ihrem Dorf.

C- Beantworte die Fragen ! 4 Pkte

1. Was möchte Izonja essen ? 2. Wo wohnen Maria und Izonja ? 3. Warum reisen die beiden Mädchen ?
4. Wie lange dauert die Reise ?

II- ÜBERSETZUNG : übersetze ins Deutsche ! 6Pkte

1. La nouvelle génération s'intéresse beaucoup au commerce en ligne . 3P
2. Nous devons nous laver les mains et boire beaucoup d'eau pour rester en santé. 3P

III- SCHRIFTLICHER AUSDRUCK :

Thema 1 : Es ist Pause in der Schule. Dein Schulkamerad Okono kann in der Pause nicht gehen. Ihm ist kalt. Er hat Husten, schnupfen mit Kopfschmerzen und manchmal auch Schwindel.

1. Identifiziere die Krankheit. (es geht um : Malaria, Cholera, Aids, Zika , Grippe, ...) 1P
2. Schreibe 4 Gesundheitstipps für ihn . 2P
3. Okono möchte Brot mit Spaghetti und Fleisch essen, mit einem Tampico. Er gibt dir 500 fcfa und du gehst einkaufen. Schreib einen Dialog mit der Verkäuferin ? 2P (maximal 10 Zeilen).

Thema 2: Möchtest du in der Stadt oder auf dem Dorf leben? Warum? Benutze folgende Wörter für deine Argumentation.

Institutionen- Feld - Schulen - Jagd -Fischen -Universität - Essen - Lärme -Die Ruhe - Strassen - Sehenswürdigkeiten -Krankenhäuser- Supermärkte -Diskos - Freizeitsaktivitäten -Entwicklung - Elektrizität-Fernsehen , ...

IV- GRAMMATIK:

A-Schreibe die Sätze ins Perfekt ! 1.5P

Herr Mbitam fährt nach Yaoundé . Aber er findet seine Brille nicht. Er ist in Douala für zwei Wochen.

B- Ergänze die Übung mit der richtigen grammatischen Form ! 4.5P

Anna hat viele Freunde, 1.....(die ,denen, den) sie danken will. Siehst du 2.....(der, die, den) Mann?Er ist ein 3.....(x , en, em) arbeitsam 4..... (en, er ,e) Mann. Der neu 5.....(er,e,en) Wagen, der aus Japan kommt fährt schnell 6(-sten als, er als) die alte Mercedes mein 7.....(er, es) Opas .Letzte Woche 8.....(sind , waren)wir in 9.....(das,dem,der) Park .

V- WORTSCHATZ:

1. Finde die richtigen Wörter !

a)Kopf - Hals -Busen -Hände - Füße - Rücken sind die1P

b)Husten -Typhus -Durchfall - Malaria -Aids sind die1P

c) Der Handel ist ein Substantiv . Wie heisst das Verb ? . 1P

d)Wie heissen die Antonyme ? 1P

Gestern ≠ einkaufen ≠

e)Was passt zusammen ? (0.5x 4)= 2P

- | | |
|---------------|--------------|
| 1.Bücher | a)Tankstelle |
| 2.Obst | b)Reisebüro |
| 3.Benzin | c)Bäckerei |
| 4.Fahrtickets | d)Optiker |
| | e)Markt |

Übung macht den Meister .

Frau TANEBI Clémence

Korrektur der Prüfungsarbeit

I. LESEVERSTEHEN (10 Punkte)

A. Welches Thema ist richtig? Schreibe ab! (2 Punkte)

1. Shopping in Abenkus

(The correct theme is Shopping in Abenkus because the text discusses Maria and Isonia's trip to the supermarket Abenkus to shop for the week.)

B. Was ist richtig? Notiere! (4 Punkte)

1. **Falsch** *(Maria and Isonia are friends, not sisters.)*
2. **Richtig** *(Isonia has a stomach ache because she is hungry.)*
3. **Falsch** *(They do not live in Yaoundé; they live in a village.)*
4. **Richtig** *(There are only smaller shops in their village.)*

C. Beantworte die Fragen! (4 Punkte)

1. Isonia möchte Brei, Bohnen und Beignet essen.
2. Maria und Isonia wohnen in einem Dorf.
3. Die beiden Mädchen reisen, um im Supermarkt Abenkus einzukaufen.
4. Die Reise dauert elf oder zwölf Kilometer auf schlechten Straßen.

II. ÜBERSETZUNG (6 Punkte)

1. Die neue Generation interessiert sich sehr für den Online-Handel.
(Translation: The new generation is very interested in online commerce.)
2. Wir müssen unsere Hände waschen und viel Wasser trinken, um gesund zu bleiben.
(Translation: We must wash our hands and drink plenty of water to stay healthy.)

III. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (5 Punkte)

Thema 1:

1. Identifiziere die Krankheit. (1 Punkt)

Grippe (*Okono has symptoms like cold, cough, runny nose, headache, and dizziness, which are typical of the flu.*)

2. Schreibe 4 Gesundheitstipps für ihn. (2 Punkte)

- Trinke viel Wasser und warme Tees.
- Ruhe dich aus und schlafe genug.
- Nimm Medikamente gegen die Symptome.
- Iss gesundes Essen wie Suppe und Obst.

3. Dialog mit der Verkäuferin. (2 Punkte)

Okono: Guten Tag, ich möchte Brot, Spaghetti, Fleisch und einen Tampico kaufen.

Verkäuferin: Das macht insgesamt 450 fca.

Okono: Hier sind 500 fca.

Verkäuferin: Danke, hier ist Ihr Wechselgeld. Gute Besserung!

Okono: Danke, auf Wiedersehen!

Thema 2: Möchtest du in der Stadt oder auf dem Dorf leben? Warum? (5 Punkte)

(*Sample answer:*)

Ich möchte lieber in der Stadt leben, weil es dort mehr Institutionen wie Schulen, Universitäten und Krankenhäuser gibt. Die Straßen sind besser, und es gibt viele Supermärkte und Freizeitaktivitäten wie Diskos und Sehenswürdigkeiten. Außerdem gibt es in der Stadt Elektrizität und Fernsehen, was das Leben bequemer macht. Auf dem Dorf gibt es zwar Ruhe und Natur, aber ich bevorzuge die Entwicklung und die Möglichkeiten, die die Stadt bietet.

IV. GRAMMATIK (6 Punkte)

A. Schreibe die Sätze ins Perfekt! (1.5 Punkte)

1. Herr Mbitam ist nach Yaoundé gefahren. Aber er hat seine Brille nicht gefunden. Er ist zwei Wochen in Douala gewesen.

B. Ergänze die Übung mit der richtigen grammatischen Form. (4.5 Punkte)

1. **denen** (*Anna hat viele Freunde, denen sie danken will.*)
2. **den** (*Siehst du den Mann?*)
3. **ein arbeitsamer Mann.** (*Er ist ein arbeitsamer Mann.*)
4. **Der neue Wagen, der aus Japan kommt, fährt schneller als der alte Mercedes meines Opas.**
5. **Letzte Woche waren wir im Park.**

V. WORTSCHATZ (6 Punkte)

1. **Finde die richtigen Wörter!**
 - a) **Körperteile** (*Kopf, Hals, Busen, Hände, Füße, Rücken sind die Körperteile.*)
 - b) **Krankheiten** (*Husten, Typhus, Durchfall, Malaria, Aids sind Krankheiten.*)
 - c) **handeln** (*Das Verb zu "Handelst" "handeln".*)
 - d) **Antonyme:**
 - **Gestern # Heute**
 - **einkaufen # verkaufen**
- e) **Was passt zusammen?**
 1. **Bücher - e) Markt**
 2. **Obst - e) Markt**
 3. **Benzin - a) Tankstelle**
 4. **Fahrtickets - b) Reisebüro**

Total: 33 Punkte

ALLEMAND BEPC SESSION 2024

(Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition. Ne pas recopier les exercices !)

LIES DEN TEXT UND BEANTWORTE DIE FRAGEN! '

TEIL 1: LESEVERSTEHEN /16P

TEXT: Eine Frage: Warum wollen Sie hier studieren?

Cherry : „Ich will Sängerin werden. Klar, ich kann das alles auch ohne Schule machen. Aber mit einer Ausbildung¹ habe ich einfach bessere Chancen, denke ich. Hier, sehen Sie mal: Das ist meine Starbrille². Ich weiß sie bringt mir heute Glück.

Fabian : „Ich will Lieder singen. Die meisten Leute sagen: Sänger, aber ich schreibe und singe Lieder nur in meiner Muttersprache Deutsch. Also' sage ich natürlich: Liedermacher? ich gehe jetzt mit meiner Gitarre in das Zimmer und singe ein Lied. Es ist von mir und es gefällt mir sehr gut.“

Lisa : „ich war schon auf zwei anderen Musikschulen. Aber dort habe ich nicht sehr viel gelernt. Jetzt will ich schnell Profi werden, verstehen Sie? ich bin ja schon 24 und möchte bald mal richtig Geld verdienen. Für mich sind Singen und Tanzen besonders wichtig. Ein bisschen Angst habe ich jetzt schon“ .

Menschen A1, Kursbuch, Lektion 17, 8.97, Hueber Verlag, 2012

Wortklärung 1) die Ausbildung = la formation; 2) die Starbrille = les lunettes de star; 3) der Liedermacher = auteur /compositeur / interprete.

A/Richtig oder falsch? 6 P

- 1) Cherry glaubt, dass ein Schulbesuch nicht so gut für Musikanten ist.
- 2) Lisa möchte jetzt eine Arbeitsstelle haben und einen Lohn bekommen.
- 3) Fabian schreibt seine Lieder in seiner Sprache Französisch.

B/Beantworte die Fragen und schreibe ganze Sätze! 4 P

1. Was möchte Fabian später werden?
2. Wie alt ist Lisa?

C/ Mediation 6 P

Übersetze die folgenden Sätze ins Französische!

- 1) Das ist meine Starbrille.
- 2) ich weiß, sie bringt mir heute Glück.
- 3) ich gehe jetzt mit meiner Gitarre in das Zimmer.

Teil 2: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK / 12P

Thema 1: Ordne die Sätze zu und bilde dann einen kohärenten Text! 6P

..... Aber ich will später Pilot werden.
..... .Pilote können durch die Weltreisen. '
..... Aber ein Pilot hat nicht genug Zelt für seine Familie.
.....1..... .Ich heiße Belka Tobby Ruddy.
..... .Mein Vater ist Polizist von Beruf und ich finde seinen Job interessant.
..... .Ich komme aus Balamba und bin noch in der 10. Klasse.
..... .Dann werde ich eine Ausbildung als Pilot machen.
..... .Nach dem Abitur werde ich Mathe studieren.

Thema 2

Du hast eine neue Schulkameradin. Sie heißt DAN. Sie kommt aus Deutschland und möchte kamerunisch essen. Du lädst sie am Samstag zum Mittagessen ein. Schreibe deiner Freundin! deinem Freund MBOKO einen Brief, circa 40 Wörter und erzähle kurz von dem Besuch. Die folgenden Fragen helfen dir:

- Was hat deine Mutter auf dem Markt eingekauft?
- Was hat sie gekocht?
- Was hat deine Schulkameradin gegessen und getrunken?

Du Wie hat ihr das Essen geschmeckt?

Du heißt TCHAPEU und wohnst KOLA.

TEIL 3 STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION / 12 P**3.1 WORTSCHATZ / 6 P**

A/ Wie heißt das Synonym von: 1) der Patient =. ; 2) leben= 1 P

B/ Wie heißen die Nomen mit Artikel? 1 P

1) gesund: ; 2) fliegen:

C/ „Mathematik“ ist ein Schulfach. Nenne 2 andere Schulfächer! 1 P

1) ; 2)

D/ Ergänze den Text mit einem Wort aus der Liste! 3 P

Büchern -- Idol – Wohnhaus -- Kolonialweit -- Freiheit -- König

Rudolph Duala Manga Bell war ein sehr kluger(1) und hat für die (2) in Duala gekämpft. In der deutschen (3) hat er Papiere unterschrieben. Heute kann man in vielen (4) lesen, dass er nur ein braves (5) war. Sein (6) ist noch in Douala.

3. 2 GRAMMATIK / 6P

3.A.1 verbinde die Sätze mit: „und“ oder „deshalb“ 1,5 P

1- Die Sonne scheint im Sommer, Wir tragen alle eine Brille.

2- Tim will Lieder singen; Er möchte auch Texte schreiben.

3.A.2 Setze die Verben ins Perfekt ein und ergänze die Lücken! 1,5 P

1) Mein Vater zum Krankenhaus (fahren).

2) Der Deutschlehrer den Text (lesen).

3.B Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus! 3 P

Meine Tante, 1 (die, der, das) in Paris lebt, fährt ein groß 2 (-em, -es, -en) Auto. Jed
. . 3 (-es, -e, -er) Jahr fliegt sie 4 (nach, zu, bei) Deutschland und besucht dort ihre Kinder.
Letztes Jahr 5 (hatte, war, wurde) sie in Kenia. Sie hat dort ein 6 (schönem, schönen,
schönes) Geschenk für mich gekauft.

CORRIGE EPREUVE D'ALLEMAND BEPC-SESSION 2024

TEIL 1 I LESEVERSTEHEN

TEXT : Eine Frege : Warum wetten Sie hier studieren ?

A/ Richtig oder Falsch?

- 1) Falsch,
- 2) Richtig ,
- 3) Falsch..

B/ Beantworte die Fragen und schreibe ganze Sätze!

- 1) Fabian möchte/ später Liedermacher/ Sänger werden.
- 2) Lisa ist 24 Jahre alt.

C- Mediation

Übersetze die folgenden Sätze ins Französische!

- 1) Ce sont mes lunettes de star I Voilà I voici mes lunettes de star.
- 2) Je sais qu'aujourd'hui, elles vont me procurer de la chance / du bonheur / Je sais qu'aujourd'hui elles me porter bonheur.
- 3) Je vais maintenant avec ma guitare dans la salle (de spectacle) /la chambre.

TEIL 2: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Thema 1:

Hier wird erwartet, dass der Kandidat/ die Kandidat/in die Sätze Zuordnet und einen kohärenten Text bildet.

- 1-Ich heiße Belka Tobb Rudd .
- 2-ich komme aus Balamba und bin noch in der 10. Klasse.
- 3-Mein Vater ist Polizist von Beruf und ich finde seinen Job interessant
- 4- Aber ich will später Pilot werden
- 5- Nach dem Abitur werde ich Mathe studieren.
- 6-Dann werde ich eine Ausbildung als Pilot machen. \
- 7-Pilote können durch die Weltreisen.
- 8-Aber ein Pilot hat nicht genug Zeit für seine Familie.

Thema 2:

Der Kandidat/ die Kandidatin TCHAPEU, der / die in KOLA wohnt, soll seiner Freundin / seinem Freund

MBOKO einen Brief von circa 40 Wörtern schreiben, in dem er/sie ihr/ ihm von dem Besuch von DAN erzählt. Er / sie kann / darf die vorgeschlagenen Fragen oder eigene Fragen benutzen.

TEIL 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION

3.1 WORTSCHATZ

A/ Wie heißt das Synonym von :

- 1) der Patient = der Kranke /der Ungesunde ,
- 2) leben = wohnen /existieren /sein.

B/ Wie heißen die Nomen mit Artikel ?

- 1) gesund = die Gesundheit / der/ die Gesunde ;
- 2) fliegen = der Flug I der Flieger/ das Flugzeug I das Fliegen I der Flughafen.

C/ „Mathematik“ ist ein Schulfach. Nenne 2 andere Schulfächer!

- 1) Deutsch ;
- 2) Chemie.....

D/ Ergänze den Text mit einem Wort aus der Liste!

1 - König; 2 - Freiheit; 3 - Kolonialzeit; 4 - Büchern ; 5- Idol ; 6 - Wohnhaus.

3.2 GRAMMATIK

3.A.1 Verbinde die Sätze mit : „und“ oder „deshalb“ !

- 1) Die Sonne scheint im Sommer, deshalb tragen wir alle eine Brille.
- 2) Tim will Lieder singen und möchte auch Texte schreiben.

3.A.2 Setze die Verben ins Perfekt ein und ergänze die Lücken I

- 1) Mein Vater ist zum Krankenhaus gefahren.
- 2) Der Deutschlehrer hat den Text gelesen.

3.B Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus!

MINI – SESSION N°2

EPREUVE D'ALLEMAND

(Traite toute l'épreuve sur la feuille de composition. Ne recopie pas les exercices, lis et respecte bien les consignes données !)

Teil 1 : LESEVERSTEHEN/ 16P

TEXT: Eine große Überraschung

Sabine, 14 Jahre alt, ist Schülerin in einer Privatschule. Sie hat vier Geschwister: drei Brüder und eine Schwester. Ihre Eltern sind sehr nett. Der Vater ist Ingenieur und die Mutter arbeitet bei der Polizei. In der Schule ist Sabine sehr fleißig: sie hat immer gute Noten. Ihr Lieblingsfach ist Biologie. Sie möchte Ärztin werden.

Heute hat Sabine Geburtstag und die Eltern haben eine große Überraschung für sie. Zum Mittagessen gehen die Eltern und ihre Kinder ins Restaurant. Der Vater hat einen Tisch für sieben Personen reserviert. Der Kellner hat den Tisch schon bedeckt. Sabine nimmt die Speisekarte. Sie findet das Menü nicht sehr interessant: Tomatensoße mit „Pommes frites“. Aber leider keine Obst und Gemüse!

I – FRAGEN ZUM TEXT / 10 P

A/ Richtig oder Falsch?

6

pts

1) Die Familie hat vier Mitglieder 2) Die Mutter ist Ärztin 3) Sabine ist eine fleißige Schülerin

B/ Beantworte die Fragen und schreib ganze Sätze!

4pts

1) Was ist der Vater von Beruf?

2) Wie findet Sabine das Menü?

II – ÜBERSETZUNG / 6 P

Übersetze die folgenden Sätze ins Französisch!

1) In der Schule ist Sabine sehr fleißig: sie hat immer gute Noten

2) Heute hat Sabine Geburtstag und die Eltern haben eine große Überraschung für sie.

3) Der Kellner hat den Tisch schon bedeckt. Sabine nimmt die Speisekarte.

Teil 2 : SCHRIFTLISCHER AUSDRUCK / 12 Pts

Du musst die beiden Themen behandeln.

Thema 1: Ordne die Sätze zu und bilde einen kohärenten Text!

6pts

- 1) Er sagt, Mein Bruder hat die Grippe 2) Der Arzt untersucht ihn und macht einen Bluttest
3) Wir gehen direkt zum Arzt 4) Ich kaufe die Tabletten in einer Apotheke 5) Er schreibt ein Rezept
(6) Mein Bruder fühlt sich nicht gut, er hat Fieber

Thema 2: Dein Freund/deine Freundin kommt zum Frühstück. Schreib 10 Sätze und sag wie du den Tisch bedeckst und dann was ihr esst!

6pts

Teil 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION / 12 Pts

I – GRAMMATIK / 6 P

A/ Konjugiere die Verben ins Präsens!

1pt

- 1) du (aufmachen) ---- das Fenster •••• 2) er (lesen) ----- die Zeitung

A/ Setz den Satz ins Perfekt ein!

2pts

- 1) der Junge macht die Tür zu 2) er isst einen Käsekuchen

B/ Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus!

3pts

Er spielt Tennis (ohne – für - gegen) ---- 1 ---- seinen Bruder. Der Schüler sucht sein (e – en - em) ---- 2 ---- Stundenplan. Meine Schwester und (seine – ihre - mein) Freundin ---- 3 ---- gehen einkaufen. Sie wohnt (bei – mit - zu) ----- 4 ----- ihrer Tante. Herr Diallo (wie – wo – woher) ----- 5 ----- kommen (er – Sie - es) ----- 6 -----?

II – WORTSHATZ / 6 pts

A/ „das Mittagessen “ ist eine Mahlzeit. Nenne zwei andere Mahlzeiten (mit Artikel)!

1pt

B/ Was passt zusammen? Z.B.: 1) → a)

2pts

Die Krankheiten: 1) die Grippe -- 2) Die Malaria -- 3) der Hepatitis A -- 4) der Durchfall

Die Symptome:

a) Du bist gelb wie eine Zitrone - b) du hast Bauchschmerzen - c) du hast Fieber, mal kalt, mal heiß - d) du hustest die ganze Zeit

C/ Wie heißt das Gegenteil?

1pt

1) faul =//= •••

2) krank =//= •••

D/ Ergänze mit dem passenden Wort!

2pts

(Patient – untersucht – Rezept – Medizin - Spritze)

Der Kranke ist ein ----- 1 ----- . Der Arzt ----- 2 ----- ihn und schreibt ein ----- 3 ----- . Aber der Patient kann auch eine ----- 4 ----- aus Blättern trinken.

Deutschprüfung - Korrektur

Teil 1: LESEVERSTEHEN / 16P

I - FRAGEN ZUM TEXT / 10P

A/ Richtig oder Falsch? 6 pts

1. Die Familie hat vier Mitglieder.
 - **Falsch** (Die Familie hat sieben Mitglieder: Sabine, ihre drei Brüder, eine Schwester und ihre Eltern.)
2. Die Mutter ist Ärztin.
 - **Falsch** (Die Mutter arbeitet bei der Polizei.)
3. Sabine ist eine fleißige Schülerin.
 - **Richtig** (Im Text steht, dass Sabine sehr fleißig ist und immer gute Noten hat.)

B/ Beantworte die Fragen und schreib ganze Sätze! 4pts

1. Was ist der Vater von Beruf?
 - **Der Vater ist Ingenieur.**
2. Wie findet Sabine das Menü?
 - **Sabine findet das Menü nicht sehr interessant, weil es nur Tomatensoße mit Pommes frites gibt und kein Obst oder Gemüse.**

II - ÜBERSETZUNG / 6P

1. In der Schule ist Sabine sehr fleißig: sie hat immer gute Noten.
 - **À l'école, Sabine est très travailleuse : elle a toujours de bonnes notes.**
2. Heute hat Sabine Geburtstag und die Eltern haben eine große Überraschung für sie.
 - **Aujourd'hui, c'est l'anniversaire de Sabine et ses parents ont une grande surprise pour elle.**
3. Der Kellner hat den Tisch schon bedeckt. Sabine nimmt die Speisekarte.
 - **Le serveur a déjà mis la table. Sabine prend le menu.**

Teil 2: SCHRIFTLISCHER AUSDRUCK / 12P

Thema 1: Ordne die Sätze zu und bilde einen kohärenten Text! 6pts

Richtige Reihenfolge:

- 6) Mein Bruder fühlt sich nicht gut, er hat Fieber.
- 3) Wir gehen direkt zum Arzt.
- 2) Der Arzt untersucht ihn und macht einen Bluttest.
- 5) Er schreibt ein Rezept.
- 4) Ich kaufe die Tabletten in einer Apotheke.
- 1) Er sagt, Mein Bruder hat die Grippe.

Thema 2: Dein Freund/deine Freundin kommt zum Frühstück. Schreib 10 Sätze und sag wie du den Tisch bedeckst und dann was ihr esst! 6pts

Beispielantwort:

1. Ich decke den Tisch mit einem Tischtuch.
2. Ich stelle Teller, Gläser und Besteck auf den Tisch.
3. Ich bringe eine Kanne Kaffee und eine Schüssel Milch.
4. Ich lege Brot, Butter und Marmelade auf den Tisch.
5. Ich hole auch etwas Käse und Wurst aus dem Kühlschrank.
6. Mein Freund/Meine Freundin kommt und wir setzen uns an den Tisch.
7. Wir trinken Kaffee und essen Brot mit Butter und Marmelade.
8. Danach essen wir Käse und Wurst.
9. Wir unterhalten uns über die Schule.
10. Zum Schluss räumen wir den Tisch zusammen ab.

Teil 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION / 12P

I – GRAMMATIK / 6P

A/ Konjugiere die Verben ins Präsens!

1. du (aufmachen) → **du machst das Fenster auf**
2. er (lesen) → **er liest die Zeitung**

B/ Setz den Satz ins Perfekt ein!

1. Der Junge macht die Tür zu.
 - **Der Junge hat die Tür zugemacht.**
2. Er isst einen Käsekuchen.
 - **Er hat einen Käsekuchen gegessen.**

C/ Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus!

1. Er spielt Tennis gegen seinen Bruder.
2. Der Schüler sucht seinen Stundenplan.
3. Meine Schwester und ihre Freundin gehen einkaufen.
4. Sie wohnt bei ihrer Tante.
5. Herr Diallo, woher kommen Sie?

II – WORTSCHATZ / 6P

A/ Das Mittagessen ist eine Mahlzeit. Nenne zwei andere Mahlzeiten (mit Artikel)!

- das Frühstück
- das Abendessen

B/ Was passt zusammen?

1. die Grippe → c) du hast Fieber, mal kalt, mal heiß
2. die Malaria → a) du bist gelb wie eine Zitrone
3. der Hepatitis A → b) du hast Bauchschmerzen
4. der Durchfall → d) du hustest die ganze Zeit

C/ Wie heißt das Gegenteil?

1. faul → fleißig
2. krank → gesund

D/ Ergänze mit dem passenden Wort!

1. Der Kranke ist ein Patient.
2. Der Arzt untersucht ihn und schreibt ein Rezept.
3. Aber der Patient kann auch eine Medizin aus Blättern trinken.

Ende der Korrektur

OK ~~AP~~
AP

Collège de la Retraite	MINI SESSION N° 1 EPREUVE D'ALLEMAND	Année scolaire 2019/2020
Département d'Allemand		Durée : 2h
Classes : 3 ^{ème} A&B		Coef. 3

N.B : Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition ! Ne pas recopier les exercices !

Text: Im Restaurant

Manolo: Guten Tag ! Was essen Sie gern?

Karin: Guten Tag! Ich esse gern Kartoffelsalat mit Brot, Fleisch, Nudeln und Obstkuchen.

Manolo: Entschuldigung, wir haben keinen Obstkuchen. Wir haben Käsekuchen. Essen Sie das gern?

Karin: Ja, bitte, und zwei Eier.

Manolo: Gut. Was möchten Sie trinken?

Karin: Also Eistee und ein Glas Wein.

Manolo: Noch etwas?

Karin: Ja, und eine Tasse Milchkaffee bitte!

Manolo: Okay, eine Minute bitte!

Karin: Huuummm, der Käsekuchen ist lecker!

Manolo: Danke schön! Und wie schmecken die Nudeln?

Karin: Nicht so gut, die Soße ist sehr scharf und salzig! Was *bezahle* ich bitte?

Manolo: Schade! 6,50 Euro. Bitte!

Karin: Hier bitte, Auf Wiedersehen!

Manolo: Danke. Wiedersehen!

bezahlen (payer)

TEIL 1: LESEVERSTEHEN / 16P

A. Richtig oder falsch? /6P

1. Karin arbeitet im Restaurant.
2. Manolo findet den Käsekuchen lecker.
3. Nur das Essen kostet 6,50 Euro.
4. Die Soße schmeckt sehr gut.
5. Karin bezahle das Essen nicht.
6. Manolo trinkt Eistee und Wein.

B. Antworte! /4P

1. Wo sind Manolo und Karin?
2. Was isst Karin gern?
3. Was trinkt Karin?
4. Wie schmeckt den Käsekuchen?

C. ÜBERSETZUNG /6P

übersetze ins Französische!

- 1- Guten Tag! Ich esse gern Kartoffelsalat mit Brot, Fleisch, Nudeln und Obstkuchen.
- 2- Entschuldigung, wir haben keinen Obstkuchen.
- 3- Wir haben Käsekuchen; Essen Sie das gern?

TEIL 2: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK /12P (traiter les deux sujets!)

Thema 1: Dein Freund Motto möchte gern deine Familie kennen. Er möchte fünf Informationen bekommen. Stell ihm deine Familie vor! Schreib fünf kohärente Sätze! 5P

(Großvater, Großmutter, Vater, Mutter, Brüder, Schwester, Onkel, Tante, ...)

Thema 2: Du bist jetzt Schüler oder Schülerin in einer neuen Schule. Dein Deutschlehrer kennt diese Schule nicht. Beschreib(décris) ihm deine Schule!

(Wie heißt deine Schule? Wo ist sie? Was gibt es in deiner Schule? Wer arbeitet dort? Was lernst du dort? Wie findest du die Schule? ... ?) 7P

TEIL 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION /12P

A. WORTSCHATZ /6P

1. Was passt nicht? Markiere ! /2P

- Husten – Durschfall – Malaria – Aids – Hals
- Kreide – Kuli – Bauch - Buch – Bleistift

2. Was ist das Antonym? /2P

- schlecht ≠ 2. die Schwester ≠

3. Schreib die Kardinalzahlen in Buchstaben! (écris en lettres) /2P

2019 :

1999:

B. GRAMMATIK / 6P

1. Kongugiere das Verb ins Präsens richtig ! /2P

- Mein Freund(sein) sehr nett.
- (können) du Deutsch sprechen?

2. Was ist richtig? Markiere! /4P

(Ich, Mich, Mir) habe einen Bruder. (Er, Sie, Es) heißt Mohamed und (bin, ist, sein) sehr intelligent. Heute sucht Mohamed sein(-, en, e) Buch, sein(e, -, en) Tasche und sein(e, er, en) Kuli. (Sein, Ihr, Seine) Freundin hilft (er, ihn, ihm).

Viel Glück !

Deutsch Prüfung Korrektur

TEIL 1: LESEVERSTEHEN / 16P

A. Richtig oder falsch? /6P

1. Karin arbeitet im Restaurant. **Falsch** (Karin is a customer, not an employee.)
2. Manolo findet den Käsekuchen lecker. **Falsch** (Karin finds the cheesecake delicious, not Manolo.)
3. Nur das Essen kostet 6,50 Euro. **Richtig** (Karin pays 6,50 Euro for the meal.)
4. Die Soße schmeckt sehr gut. **Falsch** (The sauce is described as very spicy and salty, not good.)
5. Karin bezahlt das Essen nicht. **Falsch** (Karin pays for the meal.)
6. Manolo trinkt Eistee und Wein. **Falsch** (Karin drinks iced tea and wine, not Manolo.)

B. Antworten /4P

1. Wo sind Manolo und Karin?
Sie sind im Restaurant.
2. Was isst Karin gern?
Karin isst gern Kartoffelsalat mit Brot, Fleisch, Nudeln und Obstkuchen.
3. Was trinkt Karin?
Karin trinkt Eistee, ein Glas Wein und eine Tasse Milchkaffee.
4. Wie schmeckt der Käsekuchen?
Der Käsekuchen schmeckt lecker.

C. ÜBERSETZUNG /6P

1. Guten Tag! Ich esse gern Kartoffelsalat mit Brot, Fleisch, Nudeln und Obstkuchen.
Bonjour ! J'aime manger de la salade de pommes de terre avec du pain, de la viande, des pâtes et un gâteau aux fruits.
2. Entschuldigung, wir haben keinen Obstkuchen.
Désolé, nous n'avons pas de gâteau aux fruits.
3. Wir haben Käsekuchen; Essen Sie das gern?
Nous avons du gâteau au fromage ; vous aimez ça ?

TEIL 2: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK /12P

Thema 1: Dein Freund Motto möchte gern deine Familie kennen. Stell ihm deine Familie vor! Schreib fünf konkrete Sätze! /5P

Beispielantwort:

1. Mein Großvater heißt Hans und er ist 70 Jahre alt.
2. Meine Großmutter heißt Maria und sie liebt es zu kochen.
3. Mein Vater ist Ingenieur und arbeitet in einer Fabrik.

4. Meine Mutter ist Lehrerin und unterrichtet Mathematik.
5. Ich habe einen Bruder, er heißt Tom und spielt Fußball.

Thema 2: Beschreib deine Schule! /7P

Beispielantwort:

Meine Schule heißt Collège de la Retraite. Sie liegt in der Stadtmitte. In meiner Schule gibt es viele Klassenzimmer, eine Bibliothek und einen großen Schulhof. Dort arbeiten viele Lehrer und ein Direktor. Ich lerne Deutsch, Mathematik, Geschichte und andere Fächer. Ich finde die Schule sehr schön und modern.

TEIL 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION /12P

A. WORTSCHATZ /6P

1. Was passt nicht? Markiere! /2P
 - Husten – Durchfall – Malaria – Aids – **Hals**
(Hals passt nicht, da es ein Körperteil ist, während die anderen Krankheiten sind.)
 - Kreide – Kuli – **Bauch** – Buch – Bleistift
(Bauch passt nicht, da es ein Körperteil ist, während die anderen Schreibutensilien sind.)
2. Was ist das Antonym? /2P
 - schlecht $\neq$ **gut**
 - die Schwester $\neq$ **der Bruder**
3. Schreib die Kardinalzahlen in Buchstaben! /2P
 - 2019 : **zweitausendneunzehn**
 - 1999 : **eintausendneunhundertneunundneunzig**

B. GRAMMATIK /6P

1. Konjugiere das Verb ins Präsens richtig! /2P
 - Mein Freund **ist** sehr nett.
 - **Kannst** du Deutsch sprechen?
2. Was ist richtig? Markiere! /4P
 - **Ich** habe einen Bruder.
 - **Er** heißt Mohamed und **ist** sehr intelligent.
 - Heute sucht Mohamed **sein** Buch, **seine** Tasche und **seinen** Kuli.
 - **Seine** Freundin hilft **ihm**.

Gesamtpunktzahl: 40P

COLLEGE CATHOLIQUE BILINGUE PERE MONTI								
ANNEE SCOLAIRE 2021 - 2022								
Département	EXAMEN	Série	Durée		Coef	Date de passage :	Visa A.P.	Visa P.E
ALLEMAND	B.E.P.C. BLANC	ALL	2H00		03	17 Fév. 2022		

EPREUVE D'ALLEMAND

(Ne pas recopier les exercices. Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition)

Compétences visées: *Parler de ses droits et devoirs, et respecter les valeurs et emblèmes de sa Nation*

Text: Klassensprecher: die Stimme der Schüler

Jede deutsche Schulklasse hat einen Klassensprecher. Julia Schmidt ist Klassensprecherin in der Klasse 12 b an einem Frankfurter Gymnasium. Sie vertritt die Rechte und Interessen ihrer Mitschüler und hilft bei Problemen und Konflikten.

Julia hat einen anstrengenden Schultag. Heute findet das Treffen mit Frau Bauer und Julias Klasse statt. Das Verhältnis zwischen der Mathematiklehrerin und den Schülern der 12 b ist nicht gut. Frau Bauer ist sehr streng und gibt schlechte Noten. Ihr Unterricht ist kompliziert. Die Schüler fühlen sich ungerecht behandelt. Julia hat das Treffen mit Frau Bauer und ihrer Klasse organisiert, um gemeinsam über die Probleme zu sprechen und nach Lösungen zu suchen. Julia leitet die Diskussion und spricht für ihre Mitschüler. Am Ende des Gesprächs verspricht Frau Bauer, im Unterricht alles leichter zu erklären. Auch Julias Mitschüler sollen gleich Fragen stellen, wenn sie etwas nicht verstehen.

Aus,, LES GENIES EN ALLEMAND“ Seconde S. 118

Wörterklärung:

Vertreten: représenter; anstrengend: pénible; ungerecht: de manière injuste;

S Treffen : le rendez-vous; la rencontre; leiten : diriger.

TEIL I- LESEVERSTEHEN /16Punkte

A- Richtig oder falsch?

/6P

- 1- Julia Schmidt ist Gymnasiastin.
- 2- Die Mathematiklehrerin ist nett.
- 3- Frau Bauer hat das Treffen mit Julia und ihrer Klasse organisiert.

B- Beantworte die Fragen! Bilde ganze korrekte Sätze!

/4P

- 1- Wer vertritt die Rechte und Interesse der Mitschüler im Text?
- 2- Welche Klasse besucht Julia Schmidt?

C- Übersetzung!

/6P

Übersetze folgende Sätze ins Französische!

- 1- Julia Schmidt ist Klassensprecherin in der Klasse 12 b an einem Frankfurter Gymnasium.
- 2- Julia hat das Treffen mit Frau Bauer und ihrer Klasse organisiert.
- 3- Julia leitet die Diskussion und spricht für ihre Mitschüler.

TEIL II- SCHRIFTLICHER AUSDRUCK /12Punkte

NB: *die beiden (02) Themen sind obligatorisch!*

Thema 1: Beschreibe deinen guten Klassensprecher/ deine gute Klassensprecherin! Wie heißt er/sie? Was ist ein Klassensprecher? Welche Klasse besucht er/sie? Wie wird er/sie zum Klassenprecher/ zur Klassenprecherin?

/6P

Thema 2: Ordne die Wörter und schreibe einen kohärenten Text!

- Heißt / Oloa / Dieser nette Mann.
- ist 43 Jahre alt / Er / und arbeitet / in einer Apotheke.
- eine nette Frau / Er / hat.
- leben / Sie / in einer Kleinstadt.
- zwei Kinder / Herr und Frau Oloa / haben.

- ins Dorf / Jedes Wochenende / die ganze Familie / fährt.

TEIL III- STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION

/12Punkte

A- VOKABULAR /6P

1- Wie heißt das Antonym?

/2P

frech ≠ _____; teuer ≠ _____

2- Wie heißt das Nomen? (Mit Artikel)

/2P

höflich → _____; freundlich → _____

3- Was passt nicht in die Reihe?

/2P

- a) unhöflich – respektlos – frech - respektvoll.
- b) die Marktfrau - der Kunde - der Händler - der Verkäufer.

B- STRUKTUREN /6P

1- Bilde indirekte Fragen mit: „ ob“

/2P

- a) Sind die Schüler der 3ème Klasse höflich? (Der Direktor fragt)
- b) Machen sie ihre Hausaufgaben? (Der Lehrer möchte wissen).

2- Bilde Infinitivsätze mit „ zu“!

/2P

- a) Er will nach Deutschland fahren (Er hat vor).
- b) Sie spricht gut Deutsch. (Sie hat Lust).

3- Ergänze den Lückentext!

/ 2P

Ich hab _____ 1(-st, -t, -e) eine klein _____ 2(-em, -es, -e) Familie. Mein Vater ist Zahnarzt, deshalb haben wir in der Familie gesund _____ 3(-e, -er, -en) Zähne. Meine Mutter arbeit _____ 4(-en, -st, -et) als Mathematiklehrerin.

Viel Glück !!!



Examensarbeit Korrigiert

TEIL 1 - LESEVERSTEHEN (16 Punkte)

A - Richtig oder falsch ? (6 Punkte)

1. **Richtig** - Julia Schmidt ist Gymnasiastin.
(Julia Schmidt attends a Gymnasium, as mentioned in the text.)
2. **Falsch** - Die Mathematiklehrerin ist nett.
(The math teacher, Frau Bauer, is described as very strict and giving bad grades, so she is not "nett.")
3. **Falsch** - Frau Bauer hat das Treffen mit Julia und ihrer Klasse organisiert.
(Julia organized the meeting with Frau Bauer and her class.)

B - Beantworte die Fragen ! (4 Punkte)

1. **Wer vertritt die Rechte und Interessen der Mitschüler im Text ?**
Julia Schmidt vertritt die Rechte und Interessen ihrer Mitschüler.
2. **Welche Klasse besucht Julia Schmidt ?**
Julia Schmidt besucht die Klasse 12 b an einem Frankfurter Gymnasium.

C - Übersetzung ins Französische (6 Punkte)

1. *Julia Schmidt est déléguée de classe en 12e b dans un lycée de Francfort.*
2. *Julia a organisé la réunion avec Madame Bauer et sa classe.*
3. *Julia dirige la discussion et parle au nom de ses camarades de classe.*

TEIL II - SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12 Punkte)

Thema 1 : Beschreibe deinen guten Klassensprecher/deine gute Klassensprecherin !

Mein guter Klassensprecher heißt Lukas. Ein Klassensprecher ist eine Person, die die Stimme der Schüler in der Klasse vertreten kann. Lukas besucht die Klasse 8a. Er wurde zum Klassensprecher gewählt, weil er fair, freundlich und verantwortungsbewusst ist. Alle Schüler vertrauen ihm und schätzen seine Arbeit sehr.

Thema 2 : Ordne die Wörter und schreibe einen kohärenten Text !

Dieser nette Mann heißt Oloa. Er ist 43 Jahre alt und arbeitet in einer Apotheke. Er hat eine nette Frau. Sie leben in einer Kleinstadt. Herr und Frau Oloa haben zwei Kinder. Jedes Wochenende fährt die ganze Familie ins Dorf.

TEIL III - STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (12 Punkte)

A - VOKABULAR (6 Punkte)

1. **Wie heißt das Antonym ? (2 Punkte)**
 - *frech* : *höflich*
 - *teuer* : *billig*
2. **Wie heißt das Nomen (Mit Artikel) ? (2 Punkte)**
 - *freundlich* : *die Freundlichkeit*
3. **Was passt nicht in die Reihe ? (2 Punkte)**
 - a) *unhöflich, respektlos, frech, respektvoll* → *respektvoll* passt nicht.
 - b) *die Marktfrau, der Kunde, der Handler, der Verkäufer* → *die Marktfrau* passt nicht.

B - STRUKTUREN (6 Punkte)

1. **Bilde indirekte Fragen mit "ob". (2 Punkte)**
 - a) Der Direktor fragt, ob die Schüler der 3ème Klasse höflich sind.
 - b) Der Lehrer möchte wissen, ob sie ihre Hausaufgaben machen.
2. **Bilde Infinitivsätze mit "zu". (2 Punkte)**
 - a) Er hat vor, nach Deutschland zu fahren.
 - b) Sie hat Lust, gut Deutsch zu sprechen.
3. **Ergänze den Lückentext ! (2 Punkte)**
 - Ich habe **eine** kleine **Familie**. Mein Vater ist Zahnarzt, deshalb haben wir in der Familie gesunde **Zähne**. Meine Mutter arbeitet **als** Mathematiklehrerin.

Final Score :

- **LESEVERSTEHEN** : 16/16 Punkte
- **SCHRIFTLICHER AUSDRUCK** : 12/12 Punkte
- **STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION** : 12/12 Punkte
- Gesamtpunktzahl** : 40/40 Punkte
- Note** : Sehr Gut !

COLLEGE CATHOLIQUE BILINGUE PERE MONTI							
ANNEE SCOLAIRE 2021 - 2022							
Département	3 ^{ème} Trimestre	Classe	Durée		Coef	Date de passage :	Visa A.P
ALLEMAND	EV.S.H. N°1	3 ^{ème}	2H00		03	30 Mars 2022	Visa P.E

EPREUVE D'ALLEMAND

(Ne pas recopier les exercices ! Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition) !

Compétence Visée: L'apprenant devra mobiliser les ressources pour parler du rôle des medias en société.

TEXT: Telefongespräch

Jenny: Hallo Mario! Hier Jenny.

Mario: Hallo, Jenny. Wie geht es dir heute?

Jenny: Ganz gut. Und dir?

Mario: Auch gut. Danke.

Jenny: Hast du schon ein Programm fürs Wochenende?

Mario: Wie bitte...? Entschuldigung, ich höre nicht gut. Die Verbindung ist relativ schlecht

Jenny: Hast du schon ein Programm fürs Wochenende?

Mario: Im Moment nicht, aber ich warte auf eine E-Mail von meinem Onkel. Er braucht meine Hilfe, denn er hat gestern einen Laptop gekauft und er möchte mehr über Internet wissen.

Jenny: Ach so! Bist du Informatiker?

Mario: Nein, aber mein Vater ist Programmierer und wir arbeiten oft zusammen.

Jenny: Das ist aber toll. Mit meinem neuen Handy kann ich auch einen Internet-Anschluss haben. Aber ich verstehe nicht viel von den Anweisungen. Alle Informationen sind in der Fachsprache geschrieben.

Mario: Ach! Siehst du? Sprachen gut lernen, das ist wichtig. Du hast ja ein Smartphone. Das ist auch wie ein Computer. Durch spezielle Software kannst du sogar Texte übersetzen.

Jenny: Das finde ich wundervoll. Ich muss noch mehr von neuen Technologien lernen.

Mario: Klar! Heutzutage ist die künstliche Intelligenz überall anwendbar.

Jenny: Na ja! Tschüs und auf Wiederhören!

Mario: Wiederhören, Jenny!

Wörterklärung: der Anschluss = la connexion, die Anweisung = l'instruction

TEIL I: LESEVERSTEHEN /16Punkte

A- Richtig oder falsch? /6P

- Mario und Jenny begrüßen sich.
- Jennys Vater ist Informatiker.
- Marios Onkel verkauft ein Telefon.

B- Beantworte die Fragen! Bilde ganze Sätze! /4P

- Wer braucht Hilfe im Text?
- Was ist Marios Vater von Beruf?

C- ÜBERSETZUNG /6P

Das ist toll. Mit meinem neuen Handy kann ich auch einen Internet-Anschluss haben. Aber ich verstehe nicht viel von den Anweisungen.

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK /12Punkte

NB: Die beiden (2) Themen sind obligatorisch!

Thema I Schreib deiner Tante eine E-Mail/einen Brief, in der/dem, du ihr von zwei (02) positiven Aspekten des Smartphones sprichst. (Du heißt ALIMA und wohnst in Etoudi.) /6P

Thema 11: Ordne die Wörter und schreibe einen kohärenten Text!

/6P

- heißt/Kollo/Dieser nette Mann.
- in einem Studio/ist 45 Jahre alt/Er/und arbeitet.
- eine nette Frau/Er/hat.
- leben/Sie/ in einer Kleinstadt
- haben/Herr und Frau Kollo/zwei Kinder

TEIL III: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION /12Punkte

A- VOKABULAR /6Pte

1- Was passt nicht?

/2P

- a) s Smartphone- e Kamera- r Fotoapparat - s Auto
- b) telefonieren – fernsehen – spielen - surfen

2- Wie heißt das Synonym?

/2P

- a) s Handy = -----
- b) s Tamtam = -----

3- Das Handy ist ein Kommunikationsmittel. Nenne 04 andere Kommunikationsmittel!

/2P

B- STRUKTUREN /6Pte

1- Setze die Sätze ins Perfekt ein!

/2P

- a) Mario telefoniert mit Jenny.
- b) Sie sprechen gut Deutsch.

2- Bilde Nebensätze mit: „ob“ oder „dass“!

/2P

- a) Sind die Schüler der 3ème intelligent? (Der Deutschlehrer fragt).
- b) „Er ist glücklich.“ (Er sagt).

3- Ergänze den Lückentext

/2P

Gestern ____1____ (hat, habt, ist) unser Freund Hans von sein ____2____ (-e, -em, -en)
Wochenende ____3____ (erzählen, erzählt, erzählst): Freitag habe ich mein ____4____ (x, -e, -er)
Oma besucht.

Gute Arbeit!!!

Deutsch Prüfungskorrektur

TEIL I: LESEVERSTEHEN /16 Punkte

A- Richtig oder falsch?

- a) **Richtig** – Mario und Jenny begrüßen sich.
- b) **Falsch** – Jennys Vater ist nicht Informatiker. Marios Vater ist Programmierer.
- c) **Falsch** – Marios Onkel verkauft kein Telefon. Er hat einen Laptop gekauft und braucht Hilfe mit dem Internet.

B- Beantworte die Fragen! Bilde ganze Sätze!

- 1) **Marios Onkel braucht Hilfe im Text.**
- 2) **Marios Vater ist Programmierer von Beruf.**

C- ÜBERSETZUNG

Das ist toll. Mit meinem neuen Handy kann ich auch einen Internet-Anschluss haben. Aber ich verstehe nicht viel von den Anweisungen.

Translation: That's great. With my new phone, I can also have an internet connection. But I don't understand much of the instructions.

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK /12 Punkte

Thema I: E-Mail/Brief an die Tante

Sehr geehrte Tante,

ich hoffe, es geht dir gut. Ich möchte dir von zwei positiven Aspekten des Smartphones erzählen. Erstens kann man mit einem Smartphone leicht mit Freunden und Familie kommunizieren, egal wo sie sind. Zweitens kann man mit dem Smartphone viele nützliche Informationen im Internet finden, wie zum Beispiel Nachrichten, Rezepte oder Lernmaterialien.

Ich hoffe, dir gefällt mein Brief.

Liebe Grüße,

Alima

(Etoudi)

Thema II: Kohärenter Text

Dieser nette Mann heißt Kollo. Er ist 45 Jahre alt und arbeitet in einem Studio. Er hat eine nette Frau. Sie leben in einer Kleinstadt. Herr und Frau Kollo haben zwei Kinder.

TEIL III: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION /12 Punkte

A- VOKABULAR /6 Punkte

1. Was passt nicht?

- a) **s Auto** – Das Auto passt nicht, weil die anderen Geräte (Smartphone, Kamera, Fotoapparat) mit Fotografie oder Kommunikation zu tun haben.
- b) **fernsehen** – Das passt nicht, weil die anderen Verben (telefonieren, spielen, surfen) Aktivitäten sind, die man mit einem Handy machen kann.

2. Wie heißt das Synonym?

- a) **s Handy** = s Mobiltelefon
- b) **s Tamtam** = s Durcheinander

3. Nenne 04 andere Kommunikationsmittel!

- 1. E-Mail
- 2. Brief
- 3. Telefon
- 4. Soziale Medien (z.B. Facebook, WhatsApp)

B- STRUKTUREN /6 Punkte

1. Setze die Sätze ins Perfekt ein!

- a) Mario hat mit Jenny telefoniert.
- b) Sie haben gut Deutsch gesprochen.

2. Bilde Nebensätze mit: ob“ oder dass“

- a) Der Deutschlehrer fragt, ob die Schüler der 3ème intelligent sind.
- b) Er sagt, dass er glücklich ist.

3. Ergänze den Lückentext

Gestern **hat** (1) unser Freund Hans von seinem (2) Wochenende **erzählt** (3): Freitag habe ich meine (4) Oma besucht.

GESAMTBEWERTUNG

- Teil I: Leseverstehen – 16 Punkte
- Teil II: Schriftlicher Ausdruck – 12 Punkte
- Teil III: Strukturen und Kommunikation – 12 Punkte

Gesamt: 40 Punkte

Gute Arbeit!



COLLEGE LA PREVOYANCE		ANNEE SCOLAIRE : 2024 / 2025		
Février 2024	EPREUVE	CLASSE	DUREE	COEF
Devoir surveillé n°4	ALLEMAND	3 ^{ème} ALL	2H	2

Text: Anaba

Anaba, 38: ich heiße Anaba. Ich bin Marktfrau auf dem Mokolo-Markt in Yaoundé. Meistens verkaufe ich Lebensmittel wie Maniok, Kochbananen und Getreide (Mais, Reis, Hirse...), die ich auf dem Lande bei Bauern aufkaufe. Ich bin viel unterwegs für mein Geschäft; einmal in der Woche reise ich ins Dorf. Ich muss manchmal dort übernachten, weil die Straßen so schlecht sind und die Verkehrsmittel nicht immer vorhanden sind. Das ist zu anstrengend für eine Mutter von drei Kindern. Diese Aktivität habe ich angefangen, als mein Mann ums Leben gekommen war. Heute bin ich autonom.

Aus EXZELLENT! VORAN MIT DEUTSCH II, Kursbuch, Seite 57

Wörtererklärung: die Lebensmittel= les denrées alimentaires; aufkaufen= acheter en masse; übernachten= passer la nuit

I. LESEVERSTEHEN 16P

A. FRAGEN ZUM TEXT 10 P

a. Richtig oder falsch

- 1) Anaba ist achtunddreißig Jahre alt
- 2) Sie kauft und verkauft die Lebensmittel .
- 3) Anaba schläft manchmal im Dorf..

b. Was ist richtig? (2×2P) 4P

Zum Beispiel: 1) Anaba ist: a-Lehrerin; b- Marktfrau; c- Hausfrau

1)→b

- 1) Anaba reist ins Dorf a- zweimal in der Woche; b- dreimal in Woche; c- einmal pro Woche
- 2) Die Straßen im Dorf sind: a- sehr gut; b- gut und schlecht; sehr schlecht

B. ÜBERSETZUNG 6P

- Übersetze die Sätze ins Französische! 3P

Mbidas Tante bereitet die Reise von ihrem Sohn vor. Sie

kauft ihm eine blaue Jacke. - **Übersetze ins**

Deutsche! 3P

Excusez-moi, je voudrais savoir si le voyage est long

II. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 12 P

Thema 1: Ordne folgende Wörter, sodass du vier kohärente Sätze bildest!

- 1- respektieren - ein guter Bürger - die - soll - Nationalsymbolen.
- 2- zehn in Kamerun - zählt - Regionen - man.
- 3- ist - von - Hauptstadt - Jaunde - Kamerun - die.
- 4- Nationalembelme - die Hymne - sind - und - die Fahne.

Thema 2: du bekommst von einem/er deutschen Freund/in eine Einladung nach Deutschland. Du sollst dorthin reisen. Erzähle wie du dich auf die Reise vorbereitest! (Reisepass, Visum, Kleidung, Koffer, Botschaft, Geldwechsel, Flughafen, Flugzeug, wie lange dauert die Reise?... Usw)

III. STRUKTUR UND KOMMUNIKATION

12P

GRAMMATIK 6P

A) Was passt zusammen? Verbinde! (0.5×4) 2P

1) Der Onkel von Markus hat	a) nach Deutschland geflogen.
-----------------------------	-------------------------------

2) Die nette Frau,	b) mit meiner Schwester.
3) Ich gehe in die Schule	c) die kommt, ist meine Mutter.
4) Adama und seine Freunde sind	d) eine E-Mail geschrieben.

B) Ordne die Wörter und schreib einen Satz! (0.5×4) 2P zum

Beispiel: Maniok- Adja- gegessen- Ndolè- mit- hat

→ Adja hat Ndolè mit Maniok gegessen.

- 1) Schüler- gesprochen- Die- Deutsch- haben
- 2) gefahren- Asta- Douala- ist- nach
- 3) Eltern- sich- Die- kümmern- die Papiere- um
- 4) fühle- nicht- ich-gut- mich- gut

C) Ergänze mit der richtigen grammatischen Form! (0.25×8) 2P

Der Name ---1--- (meine, meiner, meines) Mutter ---2--- (ist, bin, bist) Frau Bitouga. ---3---(Sie, Er, Es) verkauft die Waren ---4--- (auf, aus, von) dem Markt. Von dem Geld, ---5--- (der, das, dem) sie verdient, kümmert sie sich um ---6--- (das, der, die) Familie. ---7--- (Wenn, Wann, Wen) ich krank bin, kauft meine Mutter die Tabletten. Ich liebe meine Mutter, ---8--- (weil, ob, dass) sie sehr nett ist.

C. WORTSCHATZ 6P

- 1) Wie heißt das Nomen mit Artikel? (0.5×2) 1P vorbereiten; fliegen
- 2) **Welches Wort passt nicht?** (0.5×2) 1P
 - a) rot- gelb- geld- blau
 - b) Reisepass- Schalter- Visum- Flugticket
- 3) **Was pass zusammen?** (0.5×2) 1P

a) Der Schalterbeamte	1) Dort kann man Geld sparen
b) Die Sparkasse	2) Er verkauft die Reisetickets

4) Ergänze mit: Haus –teuer –sparen- Miete - Farben - Mikrofinanz -Geld (0.5×6) 3P

Herr Wangso arbeitet in einer ---a--- in Yaoundé. Er verdient viel ---b--- aber er hat kein ---c--- und die ---d--- ist sehr --e--- in Yaoundé. Deshalb soll er viel Geld ---f---.

Deutschprüfung

I. LESEVERSETZHEN 16P

A. FRAGEN ZUM TEXT 10P

a. Richtig oder falsch?

- 1) Anaba ist achtunddreißig Jahre alt.
→ **Richtig**
- 2) Sie kauft und verkauft die Lebensmittel.
→ **Richtig**
- 3) Anaba schläft manchmal im Dorf.
→ **Richtig**

b. Was ist richtig? (2×2P) 4P

- 1) Anaba reist ins Dorf:
a- zweimal in der Woche; b- dreimal in Woche; **c- einmal pro Woche**
→ **c) einmal pro Woche**
- 2) Die Straßen im Dorf sind:
a- sehr gut; b- gut und schlecht; **c- sehr schlecht**
→ **c) sehr schlecht**

B. ÜBERSETZUNG 6P

- Übersetze die Sätze ins Französische! 3P

Mbidas Tante bereitet die Reise von ihrem Sohn vor. Sie kauft ihm eine blaue Jacke.

→ **La tante de Mbida prépare le voyage de son fils. Elle lui achète une veste bleue.**

- Übersetze ins Deutsche! 3P

Excusez-moi, je voudrais savoir si le voyage est long.

→ **Entschuldigung, ich möchte wissen, ob die Reise lang ist.**

II. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 12P

Thema 1: Ordne folgende Wörter, sodass du vier kohärente Sätze bildest!

- 1) Ein guter Bürger soll die Nationalsymbole respektieren.
- 2) Man zählt zehn Regionen in Kamerun.

- 3) Die Hauptstadt von Kamerun ist Yaoundé.
- 4) Die Nationalelemente sind die Hymne und die Fahne.

Thema 2: Du bekommst von einem/er deutschen Freund/in eine Einladung nach Deutschland. Erzähle, wie du dich auf die Reise vorbereitest!

Beispielantwort:

Wenn ich eine Einladung nach Deutschland bekomme, bereite ich mich gut auf die Reise vor. Zuerst überprüfe ich, ob mein Reisepass noch gültig ist. Wenn nicht, beantrage ich einen neuen. Dann beantrage ich ein Visum bei der deutschen Botschaft. Ich packe meine Kleidung in einen Koffer und denke daran, warme Kleidung mitzunehmen, weil es in Deutschland kalt sein kann. Ich wechsele auch Geld in Euro um. Am Tag der Abreise gehe ich zum Flughafen und nehme das Flugzeug nach Deutschland. Die Reise dauert ungefähr sechs Stunden.

III. STRUKTUR UND KOMMUNIKATION 12P

GRAMMATIK 6P

A) Was passt zusammen? Verbinde! (0.5×4) 2P

1. Ich habe → d) eine E-Mail geschrieben.
2. Die nette Frau → c) die kommt, ist meine Mutter.
3. Ich gehe in die Schule → b) mit meiner Schwester.
4. Adama und seine Freunde sind → a) im Klassenzimmer.

B) Ordne die Wörter und schreib einen Satz! (0.5×4) 2P

1. Die Schüler haben Deutsch gesprochen.
2. Asta ist nach Douala gefahren.
3. Die Eltern kümmern sich um die Papiere.
4. Ich fühle mich nicht gut.

C) Ergänze mit der richtigen grammatischen Form! (0.25×8) 2P

Der Name **meiner** Mutter **ist** Frau Bitouga. **Sie** verkauft die Waren **auf** dem Markt. Von dem Geld, **das** sie verdient, kümmert sie sich um **die** Familie. **Wenn** ich krank bin, kauft meine Mutter die Tabletten. Ich liebe meine Mutter, **weil** sie sehr nett ist.

C. WORTSCHATZ 6P

1) Wie heißt das Nomen mit Artikel? (0.5×2) 1P

- vorbereiten → **die Vorbereitung**
- fliegen → **der Flug**

2) Welches Wort passt nicht? (0.5×2) 1P

- a) rot - gelb - **geld** - blau
→ **geld** (es ist kein Farbwort)
- b) Reisepass - **Schalter** - Visum - Flugticket
→ **Schalter** (es ist kein Reisedokument)

3) Was passt zusammen? (0.5×2) 1P

- a) Der Schalterbeamte → 2) Er verkauft die Reisetickets.
- b) Die Sparkasse → 1) Dort kann man Geld sparen.

4) Ergänze mit: Haus – teuer – sparen – Miete – Farben – Mikrofinanz – Geld (0.5×6) 3P

Herr Wangso arbeitet in einer **Mikrofinanz** in Yaoundé. Er verdient viel **Geld**, aber er hat kein **Haus** und die **Miete** ist sehr **teuer** in Yaoundé. Deshalb soll er viel Geld **sparen**.

Ende der Korrektur

OK. I'AS

MINI-SESSION N°4

Kompetenz: Der Lernende kann Handlungsaktivitäten durchführen

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Text: Sonderangebote und Lieferung der Waren direkt vor der Haustür

Am Samstag ist Herr Ota zu Hause und es klingelt. Ein Kundenwerber ist an der Tür

Kundenwerber: Guten Morgen. Ich bin Herr Ashu, Kundenwerber bei "Kaufallesonline". Wie geht es Ihnen?

Herr Ota: Danke gut. Kann ich Ihnen behilflich sein?

Kundenwerber: Ja, natürlich. Ich habe hier interessante Prospekte und Kataloge für Sie.

Herr Ota: Für mich? Was für Dokumente sind das?

Kundenwerber: Da geht es um Einkaufen online. Haben Sie schon von dieser Kaufmethode gehört?

Herr Ota: Ja, schon, von meinem Freund, mit dem ich am Wochenende Sport treibe. Aber das war mir nicht klar. Was ist denn das, junger Mann?

Kundenwerber: Online-Shopping ist das Einkaufen durch Internet, das viele Familien heutzutage gern mögen. Man kann nur da am Computer sitzen, Waren bestellen und dann alles vor der Haustür bekommen.

Aus Exzellent voran mit Deutsch II S.49

Teil I: LESEVERSTEHEN: 16P

I- FRAGEN ZUM TEXT. 10p

A- Richtig oder Falsch? 3P

- 1- Der Kundenwerber arbeitet bei «Kaufallesonline».
- 2- Herr Ota interessiert sich für die Prospekte und Kataloge
- 3- Der Kunde heißt Herr Atangana.

B- Wie steht es im Text? 3p (Textstelle (n) abschreiben!)

- 1- Mein Name ist Herr Ashu.
- 2- Mit online –Shopping kann man zu Hause sein und einkaufen.

C- Beantworten Sie folgenden Fragen (schreiben Sie ganze Sätze) 4p

- 1- Wann findet die Diskussion zwischen Herrn Ota und dem Kundenwerber statt (*stattfinden*= *avoir lieu*)?
- 2- Was bedeutet Online- Shopping?

II- Mediation 6P

Übertragen Sie ins Französische!

- 1)Einkaufen durch Internet ist sehr einfach.
- 2)Man kann nur da am Computer sitzen, Waren bestellen und dann alles vor der Haustür bekommen.

Teil II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 12p

Thema1: Ordne die Sätze, um einen kohärenten Text zu haben. 5p

- Sie will ein Kilo Reis und zwei Fleisch kaufen.
- Sie nimmt einen Taxi.
- Der Taxifahren ist sehr nett.
- Um 8Uhr ist sie schon auf dem Markt und um 9 Uhr kehrt sie zurück.
- Die Mutter geht auf den Markt.

7p

Thema 2: Brenda hat Geburtstag. Sie geht einkaufen. Mach kleinen Dialog zwischen ihr und einem Verkäufer. Folgende Wörter helfen dir (der Preis- kaufen- kosten- billig- teuer- was kostet?.....)

Teil III: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION 12p

A-Wortschatz 6p

a-Wie heißt das Substantiv? 2p

- verkaufen → reisen →

b- Was pass nicht in die Reihe? 1p

- bestellen- verkaufen- essen- kaufen- einkaufen.

c- Wie heißt das Antonym? 1p

teuer #..... neu #.....

d- Ergänze mit der folgenden Wörtern: Preise-Supermarkt- interessant – Waren

-Mein Onkel hat einen modernenEr verkauft viele Produkte. Diedieser sind.....

B- Grammatik. 6p

a) Ergänze die Endungen. 4p

-Meine Mutter ist Händlerin. Sie hat ein1(e, en, em) Laden auf d.....2(er, en, em) Markt. Sie ist sehr nett. Deshalb hat sie viel.....3(en, e, er) Kunden. Die Eltern kommen in d.....4(er, ie, em) Schule.

b) Bilde Infinitiv Sätze (Forme des phrases infinitives) 2p

- Der Lehrer hat keine Lust / den Schüler anrufen.

.....

- Abena hat vor / eine französische Zeitung lesen.

.....

Prüfer: ATEBA MEBO Francois

Deutschprüfung Korrektur

Teil I: LESEVERSTEHEN (16 Punkte)

I- FRAGEN ZUM TEXT (10 Punkte)

A- Richtig oder Falsch? (3 Punkte)

1. **Richtig** – Der Kundenwerber arbeitet bei "Kaufallesonline".
2. **Falsch** – Herr Ota zeigt kein besonderes Interesse an den Prospekten und Katalogen.
3. **Falsch** – Der Kunde heißt Herr Ota, nicht Herr Atangana.

B- Wie steht es im Text? (3 Punkte)

1. **Textstelle:** "Mein Name ist Herr Ashu."
2. **Textstelle:** "Mit Online-Shopping kann man zu Hause sein und einkaufen."

C- Beantworten Sie die folgenden Fragen (4 Punkte)

1. **Wann findet die Diskussion zwischen Herrn Ota und dem Kundenwerber statt?**
Die Diskussion findet am Samstag statt.
2. **Was bedeutet Online-Shopping?**
Online-Shopping bedeutet, dass man über das Internet einkaufen kann, ohne das Haus zu verlassen. Man bestellt die Waren am Computer und bekommt sie direkt vor die Haustür geliefert.

II- Mediation (6 Punkte)

1. Einkaufen durch Internet ist sehr einfach.
Faire des achats par Internet est très simple.
2. Man kann nur da am Computer sitzen, Waren bestellen und dann alles vor der Haustür bekommen.
On peut simplement rester assis devant l'ordinateur, commander des marchandises et ensuite tout recevoir devant sa porte.

Teil II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12 Punkte)

Thema 1: Ordne die Sätze, um einen kohärenten Text zu haben. (5 Punkte)

- Die Mutter geht auf den Markt.
- Sie nimmt ein Taxi.
- Der Taxifahrer ist sehr nett.
- Um 8 Uhr ist sie schon auf dem Markt und um 9 Uhr kehrt sie zurück.
- Sie will ein Kilo Reis und zwei Fleisch kaufen.

Thema 2: Brenda hat Geburtstag. Sie geht einkaufen. Mach einen kleinen Dialog zwischen ihr und einem Verkäufer. (7 Punkte)

Beispielantwort:

- **Brenda:** Guten Tag! Ich suche ein Geschenk für meinen Geburtstag. Was können Sie mir empfehlen?
- **Verkäufer:** Guten Tag! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Wie wäre es mit dieser schönen Vase? Sie ist sehr beliebt.
- **Brenda:** Die Vase ist schön. Was kostet sie?
- **Verkäufer:** Sie kostet 25 Euro.
- **Brenda:** Das ist ein bisschen teuer. Haben Sie etwas Billigeres?
- **Verkäufer:** Ja, hier ist eine kleinere Vase für 15 Euro. Sie ist auch sehr schön.
- **Brenda:** Die nehme ich. Vielen Dank!

Teil III: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (12 Punkte)

A- Wortschatz (6 Punkte)

a- Wie heißt das Substantiv? (2 Punkte)

- verkaufen → **der Verkauf**
- reisen → **die Reise**

b- Was passt nicht in die Reihe? (1 Punkt)

- **essen** (Die anderen Wörter beziehen sich auf Einkaufen/Verkaufen.)

c- Wie heißt das Antonym? (1 Punkt)

- teuer → **billig**
- neu → **alt**

d- Ergänze mit den folgenden Wörtern: (2 Punkte)

Mein Onkel hat einen modernen **Supermarkt**. Er verkauft viele Produkte. Die **Preise** dieser **Waren** sind **interessant**.

B- Grammatik (6 Punkte)

a) Ergänze die Endungen. (4 Punkte)

Meine Mutter ist Händlerin. Sie hat einen Laden auf dem Markt. Sie ist sehr nett. Deshalb hat sie viele Kunden. Die Eltern kommen in die Schule.

b) Bilde Infinitivsätze. (2 Punkte)

- Der Lehrer hat keine Lust, den Schüler anzurufen.
- Abena hat vor, eine französische Zeitung zu lesen.

Gesamtpunktzahl: 40 Punkte

BEPC BLANC N°1

(Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition. Ne pas récopier les exercices!)

Teil I: LESEVERSTEHEN/ 16P

TEXT: Mein Wochenende.

Mein Name ist Thomas. Mein Wochenende beginnt Freitagnachmittag. Ich bin gerade mit dem Zug von der Schule gekommen und brauche ein bisschen Zeit, mich ans Wochenende zu gewöhnen. Dann kann es losgehen. Als erstes muss ich meine Hausaufgaben machen. Danach spiele ich Fußball. Um 10 Uhr fahre ich nach Hause. Oft gibt es nichts zu tun und ich bin auch ein bisschen müde, deshalb gehe ich schlafen. Samstag bin ich frei wie ein Vogel. Ich verbringe meine Zeit mit Freunden. Den Vormittag finde ich sehr langweilig. Interessant wird es ab 14.30 Uhr. Wir sind dann ungefähr fünf Teenager, die „Dong“ spielen. Dong ist ein komisches Fußballspiel. Danach gehen wir nach Hause und essen Abendbrot. Wir treffen uns nochmals um 8 Uhr und unterhalten uns bis Mitternacht. Nachher gehen wir in die Diskothek und haben viel Spaß. Am Sonntagvormittag gehe ich zum Kiosk und leihe einen Videofilm, bei schlechter Laune schlafe ich den ganzen Tag. Sonntag muss ich das Abendbrot machen. Von gestern bin ich müde und brauche Zeit, um mich zu entspannen, damit ich frisch am Montag in die Schule gehen kann.

Aus: JUMA 2, 1998, S.47

Worterkklärung: Teenager: Les jeunes e Laune: l'humeur s Abendbrot: le repas du soir

I- FRAGEN ZUM TEXT/ 10P

A/ Richtig oder Falsch ? 6P

- 1) Thomas fährt mit dem Bus zur Schule.
- 2) Sie diskutieren manchmal bis später in der Nacht.
- 3) Am Sonntag schläft er den ganzen Tag.

B/ Beantworte die Fragen richtig und schreibe ganze Sätze! 4P

- 1) Wohin geht Thomas um 10 Uhr ?
- 2) Was bedeutet „Dong“?

II- ÜBERSETZUNG/ 6P

Übersetze die folgenden Sätze ins Deutsche!

- 1) La semaine dernière, j'ai eu des problèmes avec mon professeur parce que je n'ai pas fait mes devoirs.
- 2) Ma grand-mère vit au village.
- 3) Je trouve l'allemand intéressant.

TEIL II : SCHRIFTLICHER AUSDRUCK/12P

Du muss die beiden Themen behandeln.

Thema 1: Beschreibe deinem Schultag!

Ordne die Sätze und bilde dazu einen kohärenten Text! Benutze logische Adverbien, wenn möglich!

- Ich fahre mit meinem Bruder zur Schule.
- Ich stehe jeden Tag um sechs Uhr auf.
- Ich mache die Hausaufgaben.
- Ich nehme ein Bad um ziehe mich an.
- Ich sehe abends fern und schlafe danach ein.
- Nach der Schule treffe ich meine Freundinnen und wir holen Wasser aus dem Brunnen.

Thema 2: Du hast einen Freund in Deutschland. Er möchte Kamerun besuchen. Schreibe ihm einen Brief, um ihm dein Land vorzustellen! (Dörfer – Städte – besichtigen – besuchen – s Essen – essen – kamerunisch - reisen – Walder – Parks ...)

TEIL III: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION/ 12P

I- GRAMMATIK/6P

A.1 Konjugiere die Verben Im Präsens!

2P

- 1) Thomas ein tolles Spiel (mitbringen)
- 2) Mariama ein Gedicht laut (vorlesen)

A.2 Setze den Satz in Perfekt!

1P

Adama **bereitet** eine Reise nach Deutschland.

B/ Wähle die richtige grammatische aus und fülle die Lücken aus!

Sein ...1... (-en/-e/-er) Mutter organisiert ein groß ...2... (-e/-en/-es) Fest, ...3... (ob/weil/wie) sie ihr ...4... (-es/-er/-en) Geburtstag feiert. Sie ...5... (hat/ist/isst) 50 Jahre alt und ihr Mann, ...6.. (den/der/des) du gut kennst, ist sehr froh. Viel Leute sind gekommen und haben gut gegessen und getanzt.

II- WORTSCHATZ/ 6P

A/ Wie heisst das Adjektiv von: a) e Interesse b) r Freund **1P**

B/ Wie heißen die Nomen mit Artikeln? **1P**

a) ankommen b) fahren

C/ Welches Wort passt in die Reihe nicht? **1P**

a) r Vater – e Mutter – s Frühstück – r Sohn.

b) lesen – fahren – schreiben – buchstabieren.

D/ Das Hemd ist ein Kleid. Nenne zwei andere Kleider. **1P**

E/ Ergänze mit den folgenden Verben! **hören – wechseln – besichtigen – lesen** **2P**

1) Eine Zeitung 2) Geld..... 3) eine Stadt..... 4) Musik

PRÜFER: ABDOULAH BALA

Korrektur der Prüfung

Teil I: Leseverstehen / 16P

I- Fragen zum Text / 10P

A/ Richtig oder Falsch? 6P

1. **Falsch** – Thomas fährt mit dem Zug zur Schule, nicht mit dem Bus.
2. **Richtig** – Sie unterhalten sich bis Mitternacht, was bedeutet, dass sie manchmal bis später in der Nacht diskutieren.
3. **Falsch** – Am Sonntag schläft Thomas nur den ganzen Tag, wenn er schlechte Laune hat, nicht immer.

B/ Beantworte die Fragen richtig und schreibe ganze Sätze! 4P

1. **Antwort:** Um 10 Uhr fährt Thomas nach Hause.
2. **Antwort:** Dong“ ist ein komisches Fußballspiel, das Thomas und seine Freunde spielen.

II- Übersetzung / 6P

1. **Übersetzung:** Letzte Woche hatte ich Probleme mit meinem Lehrer, weil ich meine Hausaufgaben nicht gemacht habe.
2. **Übersetzung:** Meine Großmutter lebt im Dorf.
3. **Übersetzung:** Ich finde Deutsch interessant.

Teil II: Schriftlicher Ausdruck / 12P

Thema 1: Beschreibe deinen Schultag!

Mögliche Antwort:

Ich stehe jeden Tag um sechs Uhr auf. Ich nehme ein Bad und ziehe mich an. Danach fahre ich mit meinem Bruder zur Schule. Nach der Schule treffe ich meine Freundinnen, und wir holen Wasser aus dem Brunnen. Zu Hause mache ich die Hausaufgaben. Abends sehe ich fern und schlafe danach ein.

Thema 2: Brief an einen Freund in Deutschland

Mögliche Antwort:

Lieber [Freund],

ich freue mich sehr, dass du Kamerun besuchen möchtest! Kamerun ist ein wunderschönes Land mit vielen Dörfern und Städten. In den Dörfern kannst du das traditionelle Leben kennenlernen, während die Städte wie Yaoundé und Douala modern und lebhaft sind. Es gibt viele Dinge zu besichtigen, wie die Wälder und Nationalparks, in denen du wilde Tiere sehen kannst. Das kamerunische Essen ist sehr lecker, besonders Gerichte wie Ndolé und Poulet DG. Ich hoffe, wir können zusammen reisen und die Schönheit meines Landes entdecken.

Viele Grüße, [Dein Name]

Teil III: Strukturen und Kommunikation / 12P

I- Grammatik / 6P

A.1 Konjugiere die Verben im Präsens! 2P

1. Thomas **bringt** ein tolles Spiel **mit**.
2. Mariama **liest** ein Gedicht laut **vor**.

A.2 Setze den Satz in Perfekt! 1P

Satz: Thomas hat ein tolles Spiel mitgebracht.

B/ Wähle die richtige grammatische Form und fülle die Lücken aus! 3P

Sein **-e** Mutter organisiert ein groß **-es** Fest, **weil** sie ihr **-en** Geburtstag feiert. Sie **ist** 50 Jahre alt, und ihr Mann, **den** du gut kennst, ist sehr froh. Viele Leute sind gekommen und haben gut gegessen und getanzt.

II- Wortschatz / 6P

A/ Wie heißt das Adjektiv von: 1P

1. a) **interessant** (von "Interesse")
2. b) **freundlich** (von "Freund")

B/ Wie heißen die Nomen mit Artikeln? 1P

1. a) **die Ankunft**
2. b) **die Fahrt**

C/ Welches Wort passt in die Reihe nicht? 1P

1. a) **s Frühstück** – (Vater, Mutter und Sohn sind Familienmitglieder, Frühstück ist eine Mahlzeit.)
2. b) **fahren** – (lesen, schreiben und buchstabieren sind Aktivitäten, die mit Lesen und Schreiben zu tun haben, fahren nicht.)

D/ Das Hemd ist ein Kleid. Nenne zwei andere Kleider. 1P

Antwort: Die Hose, der Rock.

E/ Ergänze mit den folgenden Verben! 2P

1. Eine Zeitung **lesen**.
2. Geld **wechseln**.
3. Eine Stadt **besichtigen**.
4. Musik **hören**.

Ende der Korrektur

Gesamtpunktzahl: 40P

DEUTSCHKLASSENARBEIT DER 3. SEQUENZ

TEXT : ich kaufe ein

Fatou ist eine junge Kamerunerin. Sie wohnt in Maroua. Sie ist verheiratet und Hausfrau. Heute geht auf den Marktplatz; sie möchte gern Reis, Tomatesoße mit Fisch kochen. Das ist das Lieblingsessen von ihrem Ehemann Moussa. Der Marktplatz ist weit von dem Haus, sie nimmt, deshalb ein Taxi.

Fatou: ich möchte gern ein Paar Fische.

Wieviel kosten die Fische bei dir?

Marktfrau: 50 Franken das Stück.

Fatou: was? 50 Franken? Das ist mir zu teuer.

Ich bezahle nur 30.

Marktfrau: wieviele Fische willst du kaufen?

Fatou: 5 Stück.

Marktfrau: Das macht 250 Franken.

Und ich gebe dir einen Fisch dazu.

Fatou: Nein, zwei Fische dazu!

Marktfrau: Na gut, zwei, weil du meine Freundin bist.

Hier!

Fatou: Danke schön. Hier ist das Geld.

Marktfrau: Moment, zahle nach:

50, 100, 150, 200stimmt.

Aus Yao lernt Deutsch II. S. 39

Wörtererklärung: r Ehemann: l'époux; bezahlen: payer, zahlen: compter

TEIL I: LESEVERSTEHEN (16P)

I.1 Richtig oder falsch!

- 1) Fatou ist ledig.
- 2) Ihr Lieblingsessen ist Reis.
- 3) Die Marktfrau ist eine strenge Frau.

I.2 Fragen zum Text

- 1) Woher kommt Fatou?
- 2) Wie fährt sie auf den Marktplatz?

I.3 Übersetze ins Französische!

Der Marktplatz ist weit von dem Haus, sie nimmt deshalb ein Taxi.

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12P)

II.1 Beschreibe dein Land Kamerun!(Hauptstadt, Flüsse, berühmte Personen, Exportprodukte, Klima...)

II.2 Setze die Wörter in die richtige Reihenfolge und schreibe richtige Sätze und konjugiere das Verb, wenn nötig!

- 1) Osten - von - die - Sonne - aufgehen.
- 2) Gemüse – Nachbarin – und – meine – verkaufen – Obst
- 3) warm – in – Kamerun – ist – sehr – es.
- 4) Marktplatz – heute – du – gehen – auf – den.
- 5) sonnig – das Wetter – ist – in - Bafoussam.
- 6) Malaria - Cholera– gefährliche – sein – und – Krankheiten.

TEIL III: STRUKTUR UND KOMMUNIKATION (12P)

III.1 Wortschatz

III.1.1 Die Verben sind verkaufen und produzieren. Wie heißen die Nomen mit Artikeln?

III.1.2 Bilde ein Adjektiv aus den Wörtern: r Regen und e Hitze.

III.1.3 Gib ein Antonym zu den Wörtern teuer und e Regenzeit an!

III.1.4 was passt in die Reihe nicht?(schreibe das Wort!)

- a) r Winter – r Schnee – e Wärme – e Kälte
- b) r Händler – e Marktfrau – r Kaufmann – r Lehrer

III.1.5 ergänze mit: Bank – Dorf – berühmt – Geld

Kamdem arbeitet in einer ...1.... Er hat zu viel ...2... und ist sehr ...3... im ...4...

III.2 Grammatik

III.2.1 setze die Sätze in die gegebene Form!

- 1) Laura ihrer Mutter einen Kuss. (geben / Präsens)
- 2) Das Kind kauft ein Buch. (Pluralform)

III.2.2 wähle die richtige Antwort aus!

Frank wohnt hinter ein..1..(e,er,en) Schule. ...2....(Sein,Ihr,Seine) Vater arbeitet in ein..3..(e,er,en) Bank in Berlin. jed..4... (e,en,er) Tag fährt er mit sein..5.. (em,-,e) Auto zur Arbeit. Sonntags geh..6..(e,t,st) er oft in d..7..(ie,em,er) Kirche ...8.. (gegen,mit,für) seiner Familie.

Korrektur der Prüfung

TEIL I: LESEVERSTEHEN (16P)

I.1 Richtig oder falsch!

1. **Fatou ist ledig.**
Falsch (Fatou ist verheiratet.)
2. **Ihr Lieblingessen ist Reis.**
Falsch (Das Lieblingessen ihres Ehemanns ist Reis mit Tomatensoße und Fisch.)
3. **Die Marktfrau ist eine strenge Frau.**
Falsch (Die Marktfrau ist freundlich, da sie Fatou zusätzliche Fische gibt.)

I.2 Fragen zum Text

1. **Woher kommt Fatou?**
Fatou kommt aus Maroua, Kamerun.
2. **Wie fährt sie auf den Marktplatz?**
Sie fährt mit dem Taxi, weil der Marktplatz weit von ihrem Haus entfernt ist.

I.3 Übersetze ins Französische!

Der Marktplatz ist weit von dem Haus, sie nimmt deshalb ein Taxi.
La place du marché est loin de la maison, elle prend donc un taxi.

TEIL II: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (12P)

II.1 Beschreibe dein Land Kamerun!

- **Hauptstadt:** Yaoundé
- **Flüsse:** Sanaga, Wouri, Benue
- **Berühmte Personen:** Samuel Eto'o (Fußballspieler), Manu Dibango (Musiker)

- **Exportprodukte:** Kakao, Kaffee, Erdöl, Holz
- **Klima:** Tropisch mit Regen- und Trockenzeiten

II.2 Setze die Wörter in die richtige Reihenfolge und schreibe richtige Sätze!

1. Die Sonne geht im Osten auf.
2. Meine Nachbarin verkauft Obst und Gemüse.
3. In Kamerun ist es sehr warm.
4. Heute gehst du auf den Marktplatz.
5. Das Wetter in Bafoussam ist sonnig.
6. Malaria und Cholera sind gefährliche Krankheiten.

TEIL III: STRUKTUR UND KOMMUNIKATION (12P)

III.1 Wortschatz

III.1.1 Die Verben sind verkaufen und produzieren. Wie heißen die Nomen mit Artikeln?

- verkaufen → der Verkauf
- produzieren → die Produktion

III.1.2 Bilde ein Adjektiv aus den Wörtern: r Regen und e Hitze.

- Regen → regnerisch
- Hitze → heiß

III.1.3 Gib ein Antonym zu den Wörtern teuer und e Regenzeit an!

- teuer → billig
- Regenzeit → Trockenzeit

III.1.4 Was passt in die Reihe nicht? (schreibe das Wort!)

- a) e Wärme (die anderen Wörter beziehen sich auf kalte Jahreszeiten oder Wetterbedingungen)
- b) r Lehrer (die anderen Wörter beziehen sich auf Händler oder Verkäufer)

III.1.5 Ergänze mit: Bank – Dorf – berühmt – Geld

Kamdem arbeitet in einer **Bank**. Er hat zu viel **Geld** und ist sehr **berühmt** im **Dorf**.

III.2 Grammatik

III.2.1 Setze die Sätze in die gegebene Form!

1. Laura gibt ihrer Mutter einen Kuss. (Präsens)
2. Die Kinder kaufen Bücher. (Pluralform)

III.2.2 Wähle die richtige Antwort aus!

1. Frank wohnt hinter einer Schule.
2. Sein Vater arbeitet in einer Bank in Berlin.
3. Jeden Tag fährt er mit seinem Auto zur Arbeit.
4. Sonntags geht er oft in die Kirche mit seiner Familie.

Ende der Korrektur